

POWER8
workshop
Bedienungsanleitung

Vielen Dank

Vielen Dank, dass Sie ein Werkzeug von CEL erworben haben. Die Entwicklung von POWER8workshop folgte hohen Qualitätsstandards. Leichte Handhabung und Sicherheit waren uns wichtig. Bei regelmäßiger Wartung können Sie sich auf jahrelange problemlose Arbeit mit POWER8workshop freuen.

Gewährleistung

Auf dieses Produkt haben Sie 2 Jahre Garantie ab Verkaufsdatum. Die Garantie umfasst alle Material- und Herstellungsfehler, welche die Funktion beeinträchtigen. Ausgenommen sind Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder natürlichen Verschleiß entstehen. Im Garantiefall, schicken Sie den Artikel transportsicher verpackt an die folgende Anschrift.

If you have any questions, please contact us at:
service@POWER8workshop.com

It is possible to download updated owner manuals, view demonstration video and find information about new products at:
www.POWER8workshop.com

Aktualisierte Bedienungsanleitungen, Demonstrationsvideos und zusätzliche Informationen über neue Produkte finden sie auf: www.POWER8workshop.com

Warnung: Der Benutzer muss diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben, um das Verletzungsrisiko zu minimieren. Die Nichtbeachtung dieser Anleitung, könnte zu elektrischem Schock, Bränden und/oder ernsthaften Verletzungen führen. Das Werkzeug sollte nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Jegliche unsachgemäße Verwendung, gilt als Missbrauch. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die aus Missbrauch resultierenden Schäden oder Verletzungen.



Sicherheit

1. Beschreibung der Symbole
2. Erste Schritte
 - 2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise
 - 2.2 Bedienung des Werkzeuge und Pflege und Wartung

Power Management

3. POWERhandle
 - 3.1 POWERhandle – Technische Daten und Produktbeschreibung
 - 3.2 POWERhandle – zusätzliche Sicherheitshinweise
 - 3.3 POWERhandle - Bedienungsanleitung
 - 3.4 POWERhandle - Multifunktionsschalter (MPB)
 - 3.5 POWERhandle - Wartung
4. Ladevorgang
 - 4.1 Ladevorgang - Technische Daten and Produktbeschreibung
 - 4.2 Ladevorgang - zusätzliche Sicherheitshinweise
 - 4.3 Ladestation – Bedienungsanleitung
 - 4.4 Ladegerät - zusätzliche Ladestation (Secondary Charging Point SCP)

Tragbare Werkzeuge

5. Bohrer/Schraubenzieher
 - 5.1 Bohrer/Schraubenzieher - Technische Daten and Produktbeschreibung
 - 5.2 Bohrer/Schraubenzieher - zusätzliche Sicherheitshinweise
 - 5.3 Bohrer/Schraubenzieher – Bedienungsanleitung
 - 5.4 Bohrer/Schraubenzieher - Wartung
 - 5.5 Bohrer/Schraubenzieher – Tipps
6. Kreissäge
 - 6.1 Kreissäge - Technische Daten and Produktbeschreibung
 - 6.2 Kreissäge - zusätzliche Sicherheitshinweise
 - 6.3 Kreissäge – Bedienungsanleitung
 - 6.4 Kreissäge - Wartung

Tragbare Werkzeuge (Fortsetzung)

- 7. Stichsäge
 - 7.1 Stichsäge - Technische Daten and Produktbeschreibung
 - 7.2 Stichsäge - Ausätzliche Sicherheitshinweise
 - 7.3 Stichsäge - Bedienungsanleitung
 - 7.4 Stichsäge - Wartung

- 8. Halogen Licht
 - 8.1 Halogen Licht - Technische Daten and Produktbeschreibung
 - 8.2 Halogen Licht - Bedienungsanleitung
 - 8.3 Halogen Licht - Wartung

Werkbank-Funtionen

- 9. Systainter
 - 9.1 Produktbeschreibung
 - 9.2 Standpfosten und Zubehör-Koffer - Aufbewahrung und Entnahme

- 10. Tischsäge
 - 10.1 Tischsäge - Technische Daten and Produktbeschreibung
 - 10.2 Tischsäge - Zusätzliche Sicherheitshinweise
 - 10.3 Tischsäge - Montage
 - 10.4 Tischsäge - Bedienungsanleitung
 - 10.5 Tischsäge - Wartung

- 11. Standbohrer
 - 11.1 Standbohrer - Technische Daten and Produktbeschreibung
 - 11.2 Standbohrer - Zusätzliche Sicherheitshinweise
 - 11.3 Standbohrer - Montage
 - 11.4 Standbohrer - Bedienungsanleitung
 - 11.5 Standbohrer - Wartung

Werkbank-Funktionen (Fortsetzung)

- 12. Laubsäge
 - 12.1 Laubsäge - Technische Daten and Produktbeschreibung
 - 12.2 Laubsäge - Zusätzliche Sicherheitshinweise
 - 12.3 Laubsäge - Montage
 - 12.4 Laubsäge - Bedienungsanleitung
 - 12.5 Laubsäge - Wartung

- 13. Tischlicht
 - 13.1 Technische Daten and Produktbeschreibung
 - 13.2 Tischlicht - Bedienungsanleitung

Verschiedenes

- 14. Wasserwaage und Winkelmesser
 - 14.1 Standpfosten und Wasserwaage - Produktbeschreibung
 - 14.2 Standpfosten und Wasserwaage - Bedienungsanleitung

- 15. Fehlersuche

- 16. New Parts and Accessories Order

Die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten (internationalen) Sicherheitssymbole und Piktogramme, liefern weitere wichtige Informationen zu diesem Gerät und seiner Bedienung.



Tragen Sie einen Gehörschutz
Tragen Sie einen Augenschutz
Tragen Sie einen Mundschutz



Lesen Sie die Bedienungsanleitung



Gefahr



Werfen Sie die Batterien nicht in den Hausmüll. Bringen sie verbrauchte Batterien an eine Sammelstelle oder einem Wertstoffhof.



Keiner Feuchtigkeit aussetzen



Wechseln Sie die Batterien nur bei Temperaturen von 0°C bis 40°C (32°F bis 104°F) aus



Von Feuer fernhalten



Verwerten Sie nicht benötigte Materialien, anstatt diese im Hausmüll zu entsorgen. Sämtliche Werkzeuge, Kabel und Verpackungsmaterialien sollten sortiert und an einem Wertstoffhof umweltgerecht entsorgt werden.



Nur für den Gebrauch in Innenräumen bestimmt.



Halten Sie Ihre Hände von Sägeblättern oder Arbeitsbereich fern



Doppelte Isolation

Arbeitsbereich

- a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung! Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.
- b) Verwenden Sie die Säge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen. Elektrische Geräte erzeugen Funken, welcher entstehenden Staub oder Dämpfe entzünden kann.
- c) Halten Sie Zuschauer, insbesondere Kinder, fern, wenn Sie mit dem Werkzeug arbeiten. Durch Ablenkung könnten Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit

- a) Der Anschlussstecker des elektrischen Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten elektrischen Geräten.
- b) Vermeiden Sie den Kontakt mit geerdeten Oberflächen, wie Rohre, Heizkörper, Kochplatten und Kühlschränken
- c) Setzen Sie das Gerät keinem Regen oder feuchten Umgebungen aus.
- d) Gehen Sie sorgfältig mit dem Kabel um. Verwenden Sie die Kabel niemals zum Tragen, ziehen, ausstecken des Gerätes. Halten Sie die Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen.
- e) Wenn Sie das Gerät im Freien betreiben, verwenden Sie ein Verlängerungskabel für den Außenbereich. Ein spezielles Kabel für den Außenbereich reduziert das Risiko eines elektrischen Schocks.

Persönliche Sicherheit

- a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem elektrischen Gerät. Benutzen Sie das elektrische Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst
- c) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das elektrische Gerät einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen
- d) Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren
- e) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Passen Sie die Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, den Arbeitsgegebenheiten an.
- f) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken. Wenn Sie beim Tragen des elektrischen Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen
- g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.

Bedienung des Werkzeuge und Pflege

- a) Arbeiten Sie mit Zwingen oder anderen Hilfsmittel, um das Werkstück auf der Arbeitsfläche zu fixieren. Halten des Werkstück mit der Hand, oder ihrem Körper ist instabil und Sie könnten die Kontrolle verlieren.
- b) Überlasten Sie das elektrische Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte elektrische Gerät. Mit dem passenden elektrischen Gerät arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich
- c) Benutzen Sie kein elektrisches Gerät, dessen Schalter defekt ist. Ein elektrisches Gerät, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist ein Sicherheitsrisiko und muss repariert werden
- d) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes
- e) Bewahren Sie unbenutzte elektrische Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern oder unerfahrenen Benutzern auf. Elektrische Geräte sind gefährlich wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- f) Pflegen Sie das elektrische Gerät mit Sorgfalt. Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, abgesplittert oder so beschädigt sind, dass die Funktion des elektrischen Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des elektrischen Gerätes von qualifiziertem Fachpersonal reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten elektrischen Geräten.

h) Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassenes, Zubehör für ihr Gerät. Zubehör, welches für ein Gerät geeignet ist, kann bei einem anderen Gerät ein Sicherheitsrisiko darstellen.

Wartung

- a) Die Wartung des Gerätes darf nur von eine qualifizierten Fachpersonal vorgenommen werden. Die Wartung durch nicht qualifizierte Personen kann zu Verletzungen führen.
- b) Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benützen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben empfohlen werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung Einsatzwerkzeuge oder Zubehöre, sowie falsche Wartung erhöht das Risiko für elektrischen Schock und Unfälle.

POWER8 *workshop*

3. POWERhandle

Technische Daten

Spannung: 18V

Batterien	PH01	15x1.2v	1.5Ah	Ni-Cd
Options:	PH02	15x1.2v	1.5Ah	Ni-MH
	PH03	15x1.2v	1.7Ah	Ni-Cd
	PH04	15x1.2v	2.6Ah	Ni-MH

Ladezeit: 1 Stunden

Gewicht: 2.2 lbs (0.95 kg)

*1 Hour charge times are based on the 1.5Ah
POWERhandle, Larger Capacity batteries will have
longer charge times*

Produktbeschreibung

1. Schienen
2. Produktfreigabe-Knopf
3. hintere weiche Griffmanschette
4. Batterie-Lüftungsschlitze
5. Elektroanschluss
6. Mechanische Verbindungsteile
7. Multifunktions-Schalter (MPB - Multi-Purpose-Button)
8. Abzugsknopf
9. vordere weiche Griffmanschette
10. Buchse für Tragegriff
11. Batterie-Lüftungsschlitze



Zusätzliche Sicherheitshinweise Akkus

- a) Das Gerät muss ausgeschaltet sein, bevor Sie den POWERhandle (Akku) einsetzen. Das Einsetzen eines Akkus in ein elektrisches Gerät, das eingeschaltet ist, kann zu Unfällen führen.
- b) Ein batteriebetriebenes Gerät mit integrierten Batterien oder separaten Akkus muss an der davor vorgesehenen Ladestation geladen werden. Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- c) Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den elektrischen Geräten. Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen
- d) Die AKKU dieses Geräts wurden mit niedriger Ladung ausgeliefert. Laden Sie die Akkus vor der Verwendung vollständig auf.
- e) Vermeiden Sie kurze Ladezeiten. Achten Sie darauf, dass die Batterie vor jedem Gebrauch vollständig geladen ist. Die Ladezeit sollte eingehalten werden.
- f) Lassen Sie die Batterie nicht vollständig leer werden, bevor sie diese wieder laden. Die Batterie sollte aufgeladen werden, wenn die Leistung des Gerätes spürbar nachlässt.
- g) Die Lebensdauer und Leistung ihrer Batterie verlängert sich, wenn Sie die Batterie bei Temperaturen von 18-24°C (65-75°F) laden. Bei Umgebungs- Temperaturen unter oder über 4°C (40°F) darf der Akku nicht geladen oder gelagert werden Dies ist wichtig. Nicht Beachtung kann zu ernsthaften Beschädigungen des Akkus führen.
- h) Versuchen Sie niemals, den Akku zu

verbrennen, selbst wenn er stark beschädigt oder vollkommen verbraucht ist. Der Akku kann im Feuer explodieren.

- i) Bei extremer Beanspruchung oder Temperaturen kann etwas Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Dies liegt nicht notwendigerweise an einem fehlerhaften Akku. Ist die Außenseite jedoch beschädigt, und die Flüssigkeit kommt in Kontakt mit ihrer Haut:

Spülen Sie die den betroffenen Körperteil sofort mit Wasser und Seife ab.

Neutralisieren Sie die Flüssigkeit mit leichter Säure, wie Zitronensaft oder Essig.

Wenn die Flüssigkeit in die Augen gelangt: Spülen Sie Ihre Augen mindestens 10 Minuten mit klarem Wasser und nehmen Sie sofort ärztliche Hilfe in Anspruch. Informieren Sie das medizinische Personal, das es sich um eine Flüssigkeit um 25-35% Potassium-Hydroxid-Lösung handelt.

. 5 Versuchen Sie nie den Akku zu öffnen. Ist die Plastikummantelung des Akkus beschädigt, verwenden Sie diesen nicht mehr und laden sie ihn nicht mehr.

- j) Tragen Sie keine Ersatz-Akkus in der Tasche oder in einem Werkzeugkasten, oder einem anderen Ort, wo sie Kontakt mit Metallteilen kommen könnten, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.

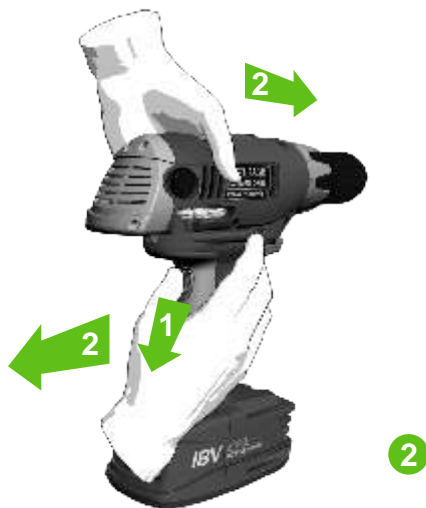
- k) Wird die Batterie des POWERgriffs (Akku) mit Nickel-Cadmium-Batterien betrieben, denken Sie daran: Cadmium ist ein giftiges Schwermetall.

- l) Entsorgen Sie schadhafte Akkus nicht über den normalen Hausmüll, sondern über ihren Vertstoffhoff oder Händler.

1. Um den POWERhandle an ein Gerät zu installieren, nehmen sie ihn in beide Hände. Orientieren Sie sich an der Schiene. Schieben Sie den POWERhandle nach vorne auf das Gerät bis er einrastet und sich nicht mehr bewegt. Kontrollieren Sie, dass er fest sitzt, indem Sie versuchen ihn abzuziehen. Er sollte sich nicht bewegen.

2. Um einen POWERhandle von einem Gerät zu lösen, drücken Sie zunächst den Freigabeknopf mit dem Daumen, während sie den Griff halten. Ergreifen Sie den Gerätekopf mit der anderen Hand und ziehen sie den POWERhandle nach hinten. Der Griff sollte nun einfach von Gerät rutschen.

Alle Komponenten der POWER8 werden auf diese Weise angeschlossen oder getrennt; Sie müssen auch den Freigabeknopf betätigen, um den POWERhandle aus dem Ladegerät zu entnehmen.



Der MPB (Multifunktionsschalter) passt seine Funktion den Anforderungen des an den POWERhandle angeschlossenen Geräts an.

Ist der POWERhandle beispielsweise angeschlossen an:

Den Bohrer/Schraubenzieher:
Richtungskontrolle

Das Halogen-Licht:
an / aus / blinken (Drücken des Schalters)

Die Laubsäge oder Kreissäge:
Sicherheitsschalter, gedrückt, bevor der Auslöseknopf freigegeben wird.

Der MPB hat 3 Grund-Positionen: ganz Links, Mitte, ganz Rechts. Es ist nicht möglich den MPB zu bewegen, wenn der Freigabeschalter gedrückt wird; Befindet sich der MPB in der Mitte, ist der Freigabeschalter nach vorne festgestellt.

Der Freigabeschalter ändert seine Funktion, wenn der POWERhandle an ein anderes Gerät angeschlossen wird. Einige Geräte benötigen eine variable Leistung, ein anderes vielleicht einfach einen Ein / Aus – Schalter. Die Bohrspindel wird durch den auf den Schalter ausgeübten Druck gesteuert, Die Kreissäge lediglich ein- und ausgeschaltet.



POWER8 ***workshop***

4. Ladestation und
zusätzliches Ladegerät (SCP)

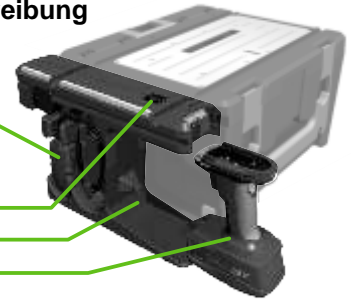
Technische Daten

Eingangsleistung:	230-240VAC 50Hz 40W
Ausgangsleistung:	18V DC 1.5A
Ladezeit:	1 Stunden

1 Hour charge times are based on the 1.5Ah POWERhandle, Larger Capacity batteries will have longer charge times

Produktbeschreibung

Zusätzliche
Lade
Station(SCP)
LED- Anzeige
Ladestation
POWERhandle



Ladestation – Zusätzliche Sicherheitshinweise

4.2

1. Bevor Sie die Ladestation verwenden (Charger Dock), lesen Sie die Anleitung und Sicherheitshinweise zu Ladestation und Akku (POWERhandle) vollständig.
2. Diese Ladegerät ist ausschließlich für die Verwendung in geschlossenen Räumen geeignet. Laden sie keine Batterien im Freien.
3. **WARNUNG:** Setzen Sie die Ladestation keinerlei Feuchtigkeit aus. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schocks.
4. Das Ladegerät dient ausschließlich zum Laden der mitgelieferten wiederaufladbaren Batterien. Jegliche unsachgemäße Verwendung kann zu Bränden, elektrischen Schock oder Stromschlag mit Todesfolge kommen.
5. Wollen Sie die Ladestation reinigen, ziehen sie vorher den Netzstecker, um die Gefahr eines elektrischen Schocks zu minimieren.
6. Bauen Sie das Ladegerät niemals auseinander. Bringen sie defekte Geräte zur Reparatur zu einem autorisierten Kundendienst. Fehlerhafter Zusammenbau kann zu Bränden, elektrischen Schock oder Stromschlag mit Todesfolge kommen.
7. Verwenden Sie die Kabel niemals zum Tragen, ziehen, ausstecken des Gerätes. Halten Sie die Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen. Ersetzen Sie beschädigte Kabel.

Der POWERhandle wurde mit niedriger Ladung ausgeliefert. Sie sollten die Akkus vor Benutzung vollständig aufladen.

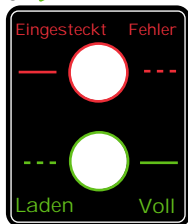
WARNUNG. Werfen Sie gebrauchte POWERhandle nicht ins Feuer oder Wasser; Dies könnte eine Explosion zur Folge haben.

ANMERKUNG. Sie müssen die Batterieverriegelung nach unten schieben, um den POWERhandle aus der Ladestation oder den Werkzeugen zu nehmen.

UM den POWERhandle aufzuladen, setzen Sie ihn in die Ladestation; die Schiene des POWERhandle sollte auf die Schiene der Ladestation passen. Schieben sie die Batterie nach unten, bis sie einrastet. Stecken Sie das Stromkabel in eine geeignete Steckdose.

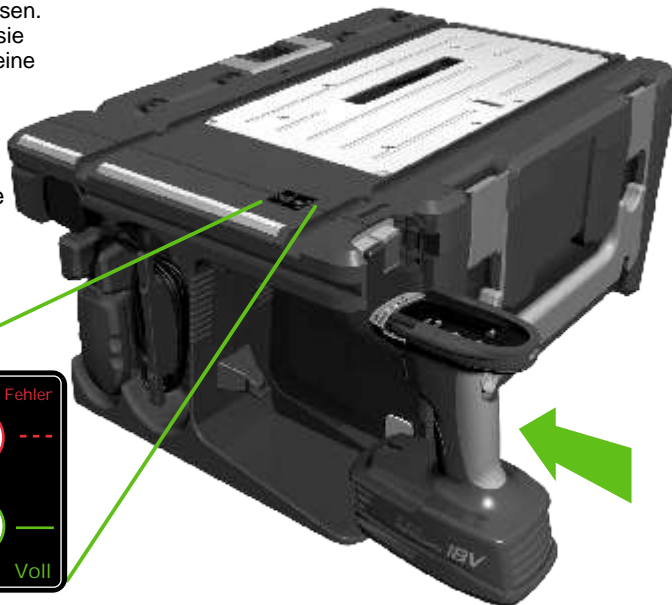
NOTE. The RED LIGHT may flash when a battery is attached for charging or when the stop button is pressed. The battery will not charge whilst the red light is flashing, the Batteries are undergoing a cooling off period to protect their life. The battery could take up to an 1 hour to cool to the optimal charging temperature.

(DO NOT run the battery completely flat)



Die LED's auf der Ladestation zeigen nun den Ladestand der Batterien an.

	AN	BLINKEN
Rot	Netzkabel angeschlossen	Fehler; POWERhandle lädt nicht. Alle Verbindungen prüfen, POWERhandle entfernen und austauschen, Vor dem Laden vollständig abkühlen lassen, Sicherstellen das SCP korrekt verstaut ist
Grün	POWERhandle voll geladen	Schnellladung



Neben der Haupt-Ladestation, wurde die POWER8workshop mit einer zusätzlichen Ladestation ausgestattet (Secondary Charger Point - SCP) Damit kann ein POWERhandle geladen werden, während mit einem zweiten POWERhandle Funktionen der POWER8workshop wahrgenommen werden.

Wird die zusätzliche Ladestation aus dem Gerät entnommen, lädt die Station keinen POWERhandle. Die zusätzliche Ladestation muss korrekt auf der Seite der Ladestation eingesetzt werden, um einen POWERhandle in der Station zu laden.

Sobald ein POWERhandle in die SCP eingesetzt wird, und das Gerät mit Strom versorgt ist, beginnt der Ladevorgang.

Die optimale Lebensdauer für ihre Batterie: Lassen Sie die Batterien nie vollständig leer werden; laden sie diese auf, sobald die Ladung spürbar nachlässt, oder das Gerät nicht mehr wie gewohnt arbeitet.

Vermeiden Sie kurze Ladezeiten. Laden sie die Batterie bei jedem Ladevorgang vollständig auf.

Bewahren Sie keine losen Metallgegenstände, wie Schrauben oder Nägel etc. zusammen mit den Akkus auf. Dies könnte Brand oder Explosion zur Folge haben.

Trennen Sie nicht verwendete Ladestationen von der Stromversorgung und lagern Sie diese immer an einem kühlen, trockenen Ort. Vermeiden Sie Ladevorgänge bei Temperaturen unter 0°C (32°F) und über 40°C (104°F).



POWER8 *workshop*

5. Bohrer/Schraubenzieher

Technische Daten

Spannung: 18V

Leerlauf-Geschwindigkeit:

0-350, 0-950 RPM (LIGHT)

0-350, 0-1,250 RPM (HAMMER)

Drehmoment-Einstellungen: 21 Positionen

Maximum bohrenkapazität:

Stahl 1/2" (13 mm)

Holz 1 1/10" (28 mm)

Beton 1/2" (13 mm)

Bohrer-Schlagfrequenz:

0-5,600, 0-20,000 min⁻¹

einhäusiger

Bohrfutter-Spannbereich: 1/2" (13 mm) keyless

zweihäusiger

Bohrfutter-Spannbereich: 1" (25 mm) keyless

Gewicht: (WS1-HD01) 5.3lbs (2.4 kg)

Gewicht: (WS1-LD01) 4.2lbs (1.9 kg)

Produktbeschreibung

1. Variabler EIN/AUS-Schalter
2. MPB (Richtungswahl/Sperre)
3. Weiche Griffmanschette
4. Motor-Lüftungsschlitze
5. automatische Schnellspannung
6. Gangwahl für 2 Geschwindigkeiten
7. Drehmoment/Schlagbohr - Wählring
8. Austauschbare Bürstenabdeckung
9. Batterie-Lüftungsschlitze
10. Griff Freigabe-Schalter
11. Werkzeughalter

AMERKUNG. Schlagbohrfunktion steht bei Modell WS1-LD01 nicht zur Verfügung



Zusätzliche Sicherheitshinweise Tragbarer Bohrer & Schraubenzieher

- a) Die Maschine nur an den isolierten Griffflächen halten, um bei Kontakt mit einer Stromleitung einen elektrischen Schlag zu vermeiden.
- b) Tragen Sie stets eine Schutzbrille, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Tragen Sie einen Mundschutz oder Atemgerät, wenn viel Staub entsteht.
- c) Fixieren Sie das Werkstück. Halten Sie es niemals mit den Händen oder über ihre Beine. Durch Instabile Abstützung kann der Bohrer blockieren, sie könnten die Kontrolle verlieren, oder sich verletzen
- d) Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht zwischen Werkzeug oder Griff und der Wand einklemmen. Sollte das Werkstück blockieren oder festsitzen, könnte die daraus resultierende Drehung des Werkstücks ihre Hand oder Bein quetschen.
- e) Sitzt das Teil in dem Werkstück fest, lassen Sie den Schalter sofort los, ändern sie die Drehrichtung und drücken Sie den Schalter leicht, um das Teil aus dem Werkstück zu lösen. Seien Sie auf eine plötzliche Drehung als Reaktion gefasst. Die Bohrmaschine wird in die andere Richtung tendieren, wenn der Bohrer rotiert.
- f) Berühren Sie das Werkzeug nicht in der Nähe des sich drehenden Bohrfutters oder Bohrers. Sie könnten sich verletzen.
- g) Beim Einspannen von Bohrspitzen in den Bohrschaft, drücken Sie ihn tief in die Zähne des Bohrfutters. Sitzt der Bohrer nicht tief genug,

- halten die Zähne den Bohrer nicht richtig fest und die Bohrspitze kann verrutschen oder herausfallen und Verletzungen verursachen
- h) Verwenden Sie keine stumpfen oder fehlerhaften Bohrer oder Zubehörteile, da die Wahrscheinlichkeit zu blockieren hier größer ist.
- i) Wenn sie ihr Werkstück entnehmen, tragen sie geeignete Schutzhandschuhe. Bohrer und Werkstück können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. Achten Sie darauf, dass Schraubenschlüssel oder Spanschlüssel aus dem Bohrer entnommen werden, bevor sie das Gerät einschalten. Schraub- oder Spanschlüssel können plötzlich mit hoher Geschwindigkeit wegfiegen und Sie oder andere Personen in der Nähe treffen.
- j) Rennen Sie nicht mit dem Bohrer in der Hand. Bohrerenteile könnten sich in ihrer Kleidung verfangen und zu Verletzungen führen.

WARNING! Manche Materialien enthalten giftige Chemikalien enthalten. Die können, Krebs erzeugen oder zu Schädigungen ungeborenen Lebens führen. Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen, um das Einatmen, sowie Hautkontakt von Staub beim Schleifen, Schmirgeln oder Bohren zu vermeiden. Derartige Materialien sind beispielsweise:

- a) Bleihaltige Grundierung
- b) Kristalline Kieselsäure von Ziegeln und Zement und weiter Mauerbedarf und
- c) Arsen und Chrom in chemisch behandeltem Holz.


Wählen Sie die Drehrichtung mit dem MPB-Schalter am POWERgriff und ziehen sie den Schalter. Dieser Schalter ist ein stufenloser elektronischer Geschwindigkeitsregler, mit dem Sie die Geschwindigkeit ihrem Werkstück anpassen können. Die Geschwindigkeit reguliert sich über den Druck auf den Schalter. Je mehr Druck sie ausüben, desto schneller rotiert der Bohrer.

Zum Ausschalten, lassen sie den Schalter los.

ANMERKUNG. Sie können die Drehrichtung mit dem Vorwärts/Rückwärts-Schalter nur ändern, wenn der Schalter nicht gedrückt wird.

Zum Bohren wählen sie die Vorwärts-Einstellung. Mit der Rückwärts-Einstellung lösen sie Schrauben.

Wahl der Betriebsart

Dieses Symbol  steht für **BOHREN**. Damit können Sie normal Bohren (Holz, Aluminium und Stahl). Die Kupplung ist nicht aktiviert.

Dieses symbol **T** steht für **SCHLAGBOHREN** (Einige Modell dieser Produktserie werden mit Schlagbohr-Funktion geliefert). Sie können mit der Schlagbohr-Funktion bohren. Beste Ergebnisse erzielen sie mit höchster Geschwindigkeit

AMERKUNG. Schlagbohrfunktion steht bei Modell WS1-LD01 nicht zur Verfügung
Drehmoment/Schlagbohr - Wahlring

Durch Drehung des Drehmoment/Schlagbohr - Wahlrings hinter dem Spannfutter, können Sie zwischen 21 Drehkraft-Einstellungen oder Schlagbohrfunktion wählen.

AMERKUNG. Schlagbohrfunktion steht bei Modell WS1-LD01 nicht zur Verfügung

Diese 21 Einstellungen erlauben eine bessere Regulierung der Geschwindigkeit, wenn sie den Bohrer als Schraubenzieher verwenden, da zu festes Anziehen der Schrauben vermieden wird.

Die Symbole auf dem Ring stehen für das Drehmoment. Je höher die Zahl auf der Anzeige, desto höher das Drehmoment, und je größer der angetriebene Bohrer. Um ein Symbol zu wählen, drehen sie den Ring bis das gewünschte Symbol auf den Pfeil auf dem Gehäuse weist.

Wahl des Ganges und der Geschwindigkeit

Das 2-Gang-Getriebe: ermöglicht ihnen die Wahl eines Ganges mit der optimalen Geschwindigkeit für ihr Werkstück.

ANMERKUNG. Ändern Sie den Gang nur, wenn der Bohrer nicht in Betrieb ist.

Um den NIEDRIGEN Gang zu wählen (niedrige Geschwindigkeit, hohe Drehkraft), ziehen sie die Gangwahl zurück, immer vom Spannfutter weg. Der Begriff NIEDRIG erscheint.

Um den HOHEN Gang zu wählen (hohe Geschwindigkeit, niedrige Drehkraft), drücken sie die Gangwahl nach vorne, zum Spannfutter hin. Der Begriff HOCH erscheint.

Bohrer Einsetzen und Entnehmen

Zweihülsiges Spannfutter

Halten Sie die hintere Manschette des Spannfutters, und drehen sie die vordere Manschette in die Richtung, die den Zahnkranz öffnet.

Einhülsiges Spannfutter

Die Bohrmaschine Bohrer ist mit einer schlüssellosen (automatischen) Schnellspannung ausgestattet, daher wird kein Spannschlüssel zum Einsetzen eines Bohrers benötigt. Stellen Sie den MPB-Schalter in die Mitte auf 'AUS', wenn sie Bohrer einsetzen oder entnehmen.

Öffnen Sie den Zahnkranz, indem Sie das Spannfutter-Gehäuse fest halten und das Gehäuse gegen den Uhrzeigersinn drehen. Öffnen Sie das Spannfutter weit genug für das gewünschte Werkzeug.

Achten Sie darauf, dass das Werkzeug vollständig eingesetzt wird, so dass der Zahnkranz des Spannfutters den flachen Teil des Werkzeugs hält.

Um das Werkzeug zu entfernen, öffnen sie den Zahnkranz, indem Sie das Gehäuse fest halten und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Öffnen Sie das Spannfutter weit genug, um das Werkzeug zu entnehmen.

Bohren von Metall

- 1) Die besten Ergebnisse bei Bohren in Metall oder Stahl erzielen Sie mit Hochgeschwindigkeitsbohrern.
- 2) Achten Sie darauf, dass der

Drehmoment/Schlagbohr - Wählring auf normalen Bohrern steht.

- 3) Bohren Sie zunächst mit langsamer Geschwindigkeit, um nicht vom Werkstück abzurutschen.
- 4) Fixieren sie Metallplatten immer mit einer Zwinde.
- 5) Unterstützen Sie dünnes Metall immer mit einem Holzblock um verrutschen zu vermeiden.
- 6) Markieren sie die Mitte des Loches mit einer Punze.
- 7) Arbeiten Sie mit einem geeigneten Schmiermittel für das zu bearbeitende Material.

Verwendung:

Öl
Terpentin oder Parafin
Schmiermittel für nicht: Messing, Kupfer, oder Gusseisen

Für:

Stahl
Aluminium

Bohren von Plastik und kunststoffbeschichtete Spannplatten

- a. Arbeiten sie mit Hochgeschwindigkeitsbohrern
- b. Siehe unter Bohren von Holz

Bohren von Holz

- 1) Für beste Leistung arbeiten sie mit Hochgeschwindigkeitsstahlbohrer für Holz
- 2) Achten Sie darauf, dass der Bohrer auf Normales Bohren eingestellt ist.
- 3) Bohren Sie zunächst mit niedriger Geschwindigkeit, um nicht vom gewünschten Bohrloch abzurutschen. Erhöhen Sie die Geschwindigkeit, sobald der Bohrer in das Material eindringt.
- 4) Möchten Sie ein Werkstück durchbohren, legen sie ein Stück Holz unter, um raue oder abgesplittete Kanten auf der Rückseite de Werkstücks zu verhindern.

Bohren von Stein

AMERKUNG. Schlagbohrfunktion steht bei Modell WS1-LD01 nicht zur Verfügung

- 1) Für beste Leistung arbeiten sie mit einem speziellen Hartmetall-Steinbohrer, wenn sie in Mauern, Kachel oder Beton bohren.
- 2) Drehen Sie den Drehmoment/Schlagbohr - Wählring auf Schlagbohren, oder Bohren, wenn nicht vorhanden.
- 3) Arbeiten Sie mit leichten Druck und höchster Geschwindigkeit für optimale Ergebnisse i Mauern.
- 4) Arbeiten Sie mit mehr Druck und hoher Geschwindigkeit, wenn Sie mit harten Materialien wie Beton arbeiten.
- 5) Bevor Sie Kacheln bohren, üben sie zunächst an einem Probestück, um den optimalen Druck und Geschwindigkeit zu erfahren.

WARNUNG. Versuchen Sie niemals den Schalter in einer Position festzustellen, stellen sie den Schalter nicht fest bei Aufgaben in den der Bohrer schnell gestoppt werden muss.

Alle Bohrvorgänge

- 1) Markieren Sie die Mitte des Bohrlochs mit einer Punze oder einem Nagel.
- 2) Bohren sie nicht mit Gewalt, lassen sie den Bohrer selbstständig Bohren.
- 3) Halten Sie die Bohrspitzen scharf.
- 4) Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn der Bohrer das Werkstück durchbricht.

Bohrer/Schraubenzieher - Wartung 5.4

Wartung

- 1) Lagern Sie das Werkzeug, diese Bedienungsanleitung und das Zubehör an einem sicheren Ort. Auf diese Weise haben sie immer alle notwendigen Hinweise und Zubehör zur Hand.
- 2) Halten sie die Lüftungsschlitze stets frei und sauber.
- 3) Entfernen Sie Staub und Schmutz regelmäßig., am besten mit Druckluft oder einem Tuch.
- 4) Reinigen Sie Plastik niemals mit einer Säure.

ACHTUNG: Reinigen sie die Plastikteile nicht mit scharfen Reinigungsmitteln. Wir empfehlen ein wenig Spülmittel auf einem feuchten Tuch Des Werkzeug sollte nicht mit Wasser in Berührung kommen.

Allgemeine Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sämtliche Schrauben fest angezogen sind. Sie könnten sich im Laufe der Zeit durch Vibration lösen.

POWER8
workshop

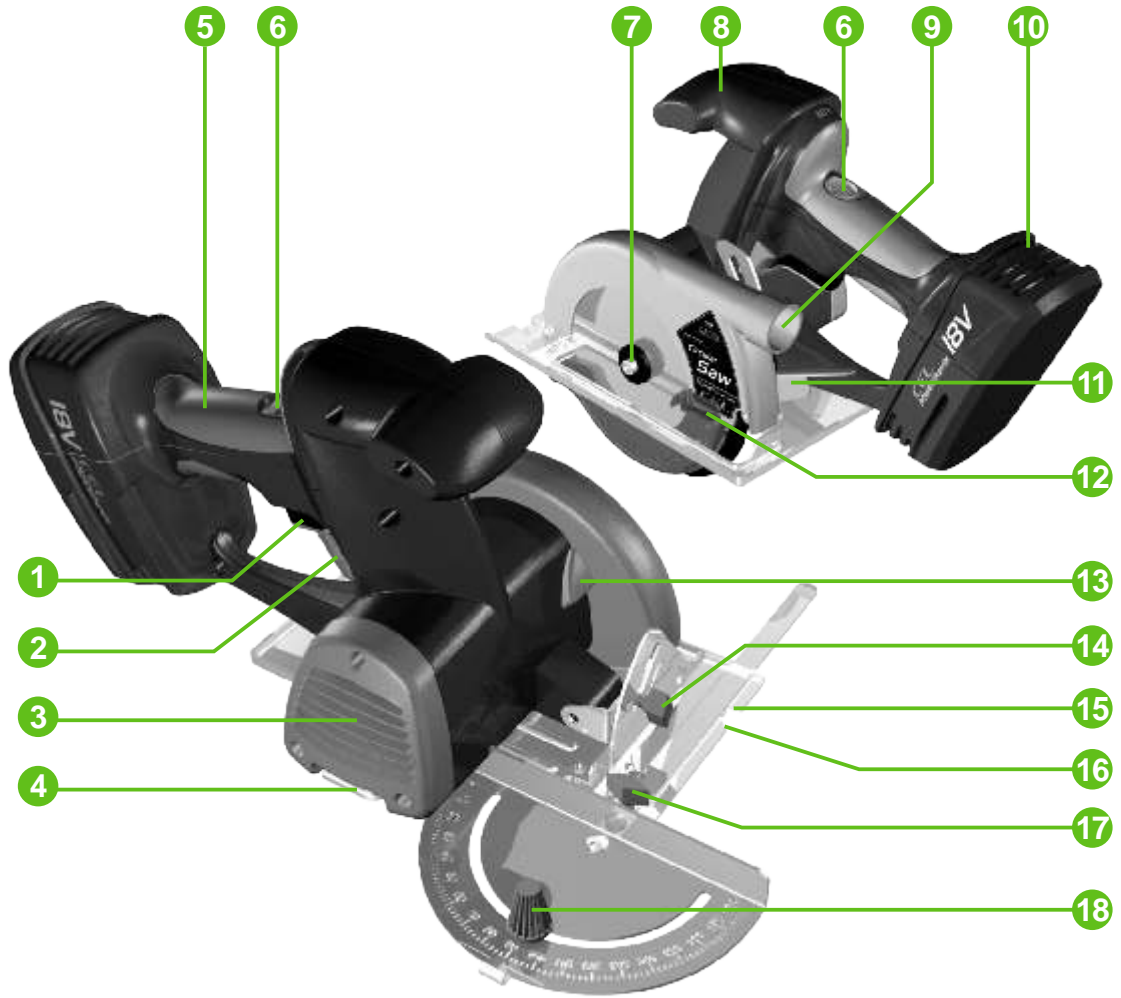
6. Kreissaeger

Technische Daten

Spannung:	18V
Leergeschwindigkeit:	3,500 RPM
Schnitt-Tiefe @ 0°:	1 ⁹ / ₁₆ " (40mm)
Schnitt-Tiefe @ 45°:	1 ¹ / ₈ " (29mm)
Max.Sägeblatt - Durchmesser:	5 ¹ / ₂ "(140mm), 18zahn TCT
Sägeblatt - Bohrung	³ / ₈ " (10mm)
Kreissägeblatt - Kerbe	¹ / ₁₆ " (2mm)
Gewicht	7.3lbs (3.3 kg)

Produktbeschreibung

1. EIN/AUS-Schalter
2. Multifunktionsschalter - MPB (Sicherheitsschalter)
3. Motorkühlungsschlitze
4. Inbussschlüssel
5. weiche Griffmanschette
6. Griff-Freigabe-Knopf
7. Sägeblatt-Feststellbolzen
8. Hilfsgriff
9. Staubabaugrohr
10. Batterie-Kühlungsschlitz
11. Tiefenführung -Feststellbolzen
12. Schutzhauben-Hebel
13. Spindel-Riegel
14. Schrägwinkel - Feststellschraube
15. 45° Fasenschnitt – Hilfslinie
16. Hilfslinie für gerade Schnitte
17. Schnittführung - Feststellschraube
18. Winkelmesser - Feststellschraube



Zusätzliche Sicherheitshinweise Kreissaäge

- a) Halten Sie ihre Hände von Schnittbereich und Sägeblatt fern. Halten sie mit der zweiten Hand den Hilfsgriff oder das Motorgehäuse. Befinden sich beide Hände am Gerät, können sie nicht durch das Sägeblatt verletzt werden.
- b) Fassen Sie nicht unter die Arbeitsplatte. Die Schutzhaube bietet von unten keinerlei Schutz.
- c) Stellen Sie die Schnitttiefe auf die Stärke des Werkstückes ein. Es sollte weniger als ein ganzer Sägezahn zu sehen sein.
- d) Halten Sie das Werkstück niemals mit ihren Händen oder über ihre Beine. Stützen Sie ihr Werkstück gut ab. Dadurch verringern Sie die Verletzungsgefahr, ebenso wie das Risiko eines brechenden oder unkontrolliert reagierenden Sägeblatts.
- e) Halten Sie das Werkzeug an dem isolierten Griff, wenn sie an einer Stelle arbeiten an der die Säge eventuell in Kontakt mit versteckten Leitungen oder dem eigenen Kabel kommen könnte. Durch den Kontakt mit einem Stromkabel, können sich auch die Metallbauteile der Säge elektrisch aufladen und zu elektrischen Schock führen.
- f) Sägen sie immer mit Hilfe einer Führungsschiene. Sie arbeiten genauer und die Säge blockiert weniger.
- g) Benutzen sie stets Sägeblätter von korrekter Größe und Form (Diamant oder Rund) und korrekten Dorn-Löchern. Schlecht sitzende Sägeblätter laufen instabil und können außer Kontrolle geraten.

h) Arbeiten Sie niemals mit fehlerhaften oder nicht passenden Sägeblättern. Sägeblätter und Bolzen wurden genau auf dieses Gerät abgestimmt um optimale Sicherheit und Leistung zu Gewährleisten.

l) Tragen sie immer eine Schutzbrille, Ohrenschutz und Staubmaske um sich gegen Verletzungen zu schützen.

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem
- Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt; wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt das Gerät in
- Richtung der Bedienperson zurück; wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

a) Halten Sie die Säge fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen. Bei einem Rückschlag kann die Kreissaäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen, wenn geeignete Maßnahmen getroffen wurden.

- b)** Falls das Sägeblatt klemmt oder das Sägen aus einem anderen Grund unterbrochen wird, lassen Sie den Ein-Aus-Schalter los und halten Sie die Säge im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt vollständig still steht. Versuchen Sie niemals, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt oder sich ein Rückschlag ereignen könnte. Finden Sie die Ursache für das Klemmen des Sägeblattes und beseitigen Sie diese durch geeignete Maßnahmen.
- c)** Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind. Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück herausbewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
- d)** Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern. Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch am Rand, abgestützt werden.
- e)** Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter. Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- f)** Die Feststellknöpfe von Tiefenführung und Winkelmesser müssen immer fest gezogen werden, bevor Sie ein Werkstück bearbeiten. Bewegungen des Sägeblatt-Führungen, kann dies zu blockieren und Rückschlag führen.
- g)** Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie einen „Tauchschnitt“ in einen verborgenen Bereich, z. B. eine bestehende Wand, ausführen. Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

Sicherheitshinweise für die untere Schutzhaube

- a)** Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest. Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die untere Schutzhaube verbogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.
 - b)** Überprüfen Sie Zustand und Funktion der Feder für die Schutzhaube. Lassen Sie das Gerät vor dem Gebrauch warten, wenn Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten. Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.
 - c)** Sichern Sie beim „Tauchschnitt“ oder „Fasenschnitt“, die Schutzhaube der Säge manuell. Sobald das Sägeblatt das Material einschneidet, muss die Schutzhaube losgelassen werden. Bei allen anderen Aufgaben, sollte die Schutzhaube automatisch arbeiten.
 - d)** Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt. Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.
- WARNING!** Entnehmen Sie stets das den Akku (POWERhandle), bevor Sie das Gerät einrichten, warten oder das Sägeblatt auswechseln.

Sicherheitshinweise für die Säge

- Wenn sie mit der Säge arbeiten, tragen sie stets geeignete Schutzausrüstung wie Schutzbrille, Ohrschutz, Staubmaske und Schutzbekleidung einschließlich Schutzhandschuhe.
- Verwenden Sie das Gerät nicht für Brennholz.
- Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
- Lassen Sie die Säge nicht von Personen unter 18 Jahren bedienen.
- Bedienen Sie das Gerät immer von der Seite.
- Arbeiten sie niemals mit einem gesprungenen oder beschädigten Sägeblatt. Arbeiten sie nur mit scharfen Sägeblättern.
- Sichern Sie runde Werkstücke mit Zwingen gegen Wegrollen.
- Entfernen Sie nahe des Sägeblatts Staub, Sägespäne und sonstigen Abfall niemals von Hand.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter.
- Verwenden Sie für diese Säge keine Hochgeschwindigkeitssägeblätter (HSS).
- Lassen Sie keine Lappen, Kleidung oder Bänder im Arbeitsbereich liegen.
- Vermeiden Sie Nägel. Vor Arbeitsbeginn das Werkstück auf Nägel oder ähnliches untersuchen und diese ggf. entfernen.
- Stützen Sie das Werkstück immer gut ab.
- Fassen Sie niemals über das Sägeblatt, um Reststücke oder abgeschnittene Teile zu entnehmen.
- Versuchen Sie niemals ein blockiertes Sägeblatt zu entfernen, solange das Werkzeug läuft.
- Bringen Sie das Sägeblatt niemals mit einem Stück Holz zu Stillstand, lassen sie es stets von alleine zu Stehen kommen.
- Werden Sie bei Ihrer Arbeit unterbrochen, beenden Sie ihre Aufgabe und schauen sie erst dann auf.
- Überprüfen Sie regelmäßig, dass sämtliche Schrauben, Bolzen und andere Bauteile fest sitzen.
- Halten Sie die Säge stets an den isolierten Teilen. Sägen Sie versehentlich versteckte Leitungen oder das Kabel der Säge an, könnten sich die Metallteile der Säge elektrisch aufladen.
- Benutzen Sie die Säge niemals in der Nähe von entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Achten Sie auf die Rotationsrichtung von Motor und Sägeblatt.
- Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die Schutzhaube einwandfrei schließt, und das Sägeblatt vollständig abdeckt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt.
- Diese Kreissaäge ist mit einem Spaltkeil ausgestattet. Er hat die Aufgabe, die Schnittfuge beim Auftrennen offen zu halten, da das Werkstück sonst hinter dem Sägeblatt verkeilen würde. Er muss in korrekten Abstand vom Sägeblatt montiert werden.
- Arbeiten Sie immer mit dem mitgelieferten Spaltkeil, außer sie sägen in die Mitte des Werkstückes oder sie beabsichtigen einen Tauchschnitt.

Ein- und Ausschalten

Wird dieses Gerät mit einem POWERhandle betrieben, steht ihnen ein Sicherheitsschalter (MPB) zur Verfügung.

1. Starten Sie das Gerät mit Drücken des MPB. Dann drücken sie den Schalter.
2. Geben Sie den Sicherheitsschalter frei, wenn das Gerät läuft. Das Gerät läuft nun permanent.
3. Sie stoppen das Gerät, indem Sie den An/Aus-Schalter loslassen.

WARNUNG: Die Nachlaufzeit des Gerätes beträgt ca. 2 Sekunden, nachdem es ausgeschaltet wurde. Lassen sie den Motor vollständig zum Stillstand kommen, bevor sie das Gerät ablegen.

Einstellen der Schnitttiefe

WARNUNG: Bei laufendem Sägeblatt darf die Sägeblatt-Schrägstellung nicht durchgeführt werden. Der Motor muss ausgeschaltet sein und der POWERhandle abgenommen werden.

1. Öffnen sie die Tiefeneinstellungssperre, indem sie den Hebel nach oben ziehen.
2. Halten Sie die Grundplatte flach gegen die Kante der Arbeitsplatte und haben sie die Säge an, bis das Sägeblatt die gewünschte Schnitttiefe zeigt.
3. Stellen Sie die Schnitthöhe ca. 6.35mm ($\frac{1}{4}$ ") höher als die Materialstärke ein. Stellen Sie die Schnitttiefeinstellungssperre wieder fest, indem Sie den Hebel nach unten drücken.

Sägeblatt-Schrägstellung einstellen (Gehrungsschnitt)

WARNUNG: Bei laufendem Sägeblatt darf die Sägeblatt-Schrägstellung nicht durchgeführt werden.

Der Motor muss ausgeschaltet sein und der POWERhandle abgenommen werden.

1. Unter 6.1 "Produktbeschreibung" finden Sie die Lage von Schalter, Knöpfen und Sperrriegeln. Achten Sie darauf, dass sie die Säge von sich weg halten.
2. Öffnen Sie den Winkel-Feststellknopf vorne auf der Grundplatte.
3. Schwenken Sie die Säge in den gewünschten Winkel.
4. Der Winkelmesser hilft Ihnen bei der Ausrichtung.
5. Ziehen Sie den Feststellschraube fest um die Grundplatte zu sichern.

ANMERKUNG: Für genaues Arbeiten, machen Sie einen Probeschnitt, kontrollieren Sie den Schnittwinkel und korrigieren Sie diesen bei Bedarf.

Sägen

1. Markieren Sie die Schnittlinie auf ihrem Werkstück. Stellen Sie Schnitttiefe und Schnittwinkel nach Bedarf ein.

Für rechteckige Quer- oder Längsschnitte richten Sie die linke Seitenkante der Grundplatte auf die Schnittlinie des Werkstücks aus.

ANMERKUNG: Für Fasenschnitte von 45° richten Sie die linke Seitenkante der oberen Führung auf die Schnittlinie aus.

2. Lagern sie das Vordere Ende der Arbeitsplatte auf dem Werkstück.

3. Starten Sie den Motor mit dem MPB und drücken Sie den Druckschalter.

ANMERKUNG: Lassen Sie das Sägeblatt zunächst seine Arbeitsgeschwindigkeit erreichen (ca. 2 Sekunden), bevor sie in ein Werkstück sägen.

4. Drücken Sie die Säge langsam mit beiden Händen nach vorne.

ANMERKUNG: *Führen Sie die Maschine stets mit mäßigem Vorschubdruck und gerade vor. Kraftanwendung und übermäßiger Vorschubdruck, Biegen, Verklemmen oder Verdrehen der Diamantscheibe im Schnitt können Überhitzung des Motors und gefährlichen Rückschlag der Maschine verursachen.*

5. Nach dem Schnitt, lassen sie den Schalter los und lassen sie das Sägeblatt vollständig zum Stillstand kommen.

ANMERKUNG: *Nehmen Sie das Sägeblatt nicht aus dem Werkstück, solange die Säge läuft.*

ANMERKUNG: *Da die Dicke der Sägeblätter variieren Kann, machen Sie immer einen Probeschnitt entlang der Markierungslinie in ein altes Stück Holz, um die Abweichung für einen genauen Schnitt zu bestimmen.*

Arbeiten mit dem Parallelanschlag (Querschnitt oder Längsschnitt)

Der Parallelanschlag ermöglicht ihnen Parallele Schnitte in ein Stück Holz mit voreingestellter Breite.

WARNUNG: Achten Sie stets darauf, dass die Säge ausgeschaltet ist und der POWERhandle abgenommen wurde, bevor sie Einstellungen vornehmen.

1. Stellen Sie den Winkel auf 90° ein und ziehen

Sie den Winkel-Feststellschraube (18) an.

2. Schieben Sie den Anschlag (Winkelmesser) in die Schiene auf der Grundplatte.

3. Stellen Sie den Anschlag auf die gewünschte Breite ein und stellen sie in mit dem Führungs-Feststellschraube (17) fest.

4. Achten Sie darauf dass der Parallelanschlag an der gesamten Kante des Holzes anliegt, um genaues Arbeiten zu ermöglichen.

Tauchschnitte

1. Stellen Sie Schnittwinkel und Schnitttiefe wie gewünscht ein.

2. Kippen Sie die Säge nach vorne mit der Hilfsmarkierung an der Schnittlinie.

3. Heben Sie den unteren Anschlag mit dem unteren Schutzhauben-Hebel (12) an und halten Sie die Säge.

4. Starten Sie den Motor, wenn das Sägeblatt das Werkstück noch nicht berührt.

5. Senken Sie das hintere Ende der Säge langsam ab. Die vordere Kante der Grundplatte dient als Angelpunkt.

WARNUNG: Wenn das Sägeblatt in das Material eindringt, lösen sie den unteren Anschlag sofort. Wenn die Grundplatte flach auf der zu schneidenden Oberfläche aufliegt, sägen Sie vorwärts bis zum Ende.

Auswechseln des Sägeblatts

WARNUNG: Achten Sie stets darauf, dass die Säge ausgeschaltet ist und der POWERhandle abgenommen wurde, bevor sie Einstellungen vornehmen.

1. Drehen sie das Sägeblatt mit der Hand, während Sie die Spindel durch Drücken der Spindelarretierung blockieren bis sich das Sägeblatt nicht mehr bewegt.
2. Lösen Sie dann die Inbusschraube vollständig mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel,
3. entfernen Sie den äußeren Spannflansch und die Inbusschraube,
4. und entfernen Sie das Sägeblatt aus dem inneren Spannflansch.

ANMERKUNG: Reinigen Sie die Spannflanschen gründlich, bevor sie ein neues Sägeblatt einsetzen.

5. Ein neues Sägeblatt setzen sie in umgekehrter Reihenfolge en. Ziehen Sie dann die Inbusschraube fest.

WARNUNG Die Drehrichtung des Sägeblatts sollte der Pfeilrichtung auf dem Gehäuse entsprechen.

Achten Sie darauf, dass der Spindel-Feststellschraube gelöst wird.

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch, dass die Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß funktionieren..

WICHTIG. Nach einsetzen eines neuen Sägeblattes kontrollieren Sie, dass das Sägeblatt frei läuft, indem sie es von Hand drehen.

Setzen Sie den POWERhandle wieder auf, und starten sie die Säge im Leerlauf, um die Laufruhe zu kontrollieren, bevor sie ein Werkstück bearbeiten.

Allgemeine Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sämtliche Schrauben fest angezogen sind. Sie könnten sich im Laufe der Zeit durch Vibration lösen.

POWER8 *workshop*

7. Stichsaäge

Technische Daten

Spannung:	18V
Leerlauf-Geschwindigkeit:	0-2400 RPM
Max Schnitt-Leistung:	
Metall	¼" (13 mm)
Holz	2" (50 mm)
Gewicht:	4.5lbs (2.1 kg)

Produktbeschreibung

1. Griff Freigabe-Schalter
2. weiche Griffmanschette
3. EIN/AUS-Schalter
4. MPB (Sicherheitsschalter)
5. Motor - Lüftungsschlitze
6. Sägeblatt-Schutzabdeckung
7. Sägeblatt-Führungsrad I
8. Inbussschraube
9. Grundplatte
11. Inbuschlüssel
12. Winkelfeststellbolzen



Zusätzliche Sicherheitshinweise - schnurlose Stichsäge

- Wenn Sie mit der Säge arbeiten, tragen sie stets geeignete Schutzausrüstung wie Schutzbrille, Ohrschutz, Staubmaske und Schutzbekleidung einschließlich Schutzhandschuhe.
- Diese Stichsäge ist mit einer verstellbaren Führungsrolle ausgestattet. Achten Sie auf die korrekte Montage.
- Achten Sie stets darauf, daß das Sägeblatt nicht das Werkstück berührt, bevor die Stichsäge eingeschaltet wird.
- Versuchen Sie niemals, Nägel, Schrauben o.ä. durchzuschneiden. Entfernen Sie solche Fremdkörper vor Arbeitsbeginn.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Fremdkörper unter dem Werkstück befinden, es ist einfach in Sägeböcke und Arbeitsflächen zu schneiden.
- Halen sie das Gerät korrekt und achten sie eine stabile Körperhaltung.
- Arbeiten Sie mit dem korrekten Sägeblatt für ihr Werkstück und tauschen Sie stumpfe Sägeblätter sofort aus. Dies verbessert Scheideleistung und Lebensdauer des Gerätes.
- Achten Sie stets darauf, dass die Grundplatte fest auf dem Werkstück aufliegt, bevor sie es ansägen.
- Sägen Sie nicht mit übermäßigem Druck. Druck verringert die Lebensdauer des Sägeblatts und das Gerät.
- Das Sägeblatt erst dann vom Werkstück entfernen, nachdem das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist.
- Schneiden Sie keine zu engen Kurven. Dadurch entsteht hoher Druck auf das Sägeblatt, es könnte brechen.
- Halten Sie ihre Hände von Arbeitsbereich und Sägeblatt fern.
- Fassen Sie nicht unter das Werkstück.
- Entfernen Sie nahe des Sägeblatts Staub, Sägespäne und sonstigen Abfall niemals von Hand.
- Stützen Sie das Werkstück immer gut ab.
- Fassen Sie niemals über das Sägeblatt, um Reststücke oder abgeschnittene Teile zu entnehmen.
- Versuchen Sie niemals ein blockiertes Sägeblatt zu entfernen, solange das Werkzeug läuft.
- Bringen Sie das Sägeblatt niemals mit einen Stück Holz zu Stillstand, lassen sie es stets von alleine zu Stehen kommen.
- Werden Sie bei Ihrer Arbeit unterbrochen, beenden Sie ihre Aufgabe und schauen sie erst dann auf.
- Überprüfen Sie regelmäßig, dass sämtliche Schrauben, Bolzen und andere Bauteile fest sitzen.
- Halten Sie die Säge stets an den isolierten Teilen. Sägen Sie versehentlich versteckte Leitungen oder das Kabel der Säge an, könnten sich die Metallteile der Säge elektrisch aufladen.
- Benutzen Sie die Säge niemals in der Nähe von entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Die Führungsrolle dient der Unterstützung des Sägeblatts beim Sägen und muss jederzeit Kontakt mit der Hinterseite des Sägeblatts haben und frei beweglich sein.

Ein- und Ausschalten der Stichsäge

Wird dieses Gerät mit einem POWERgriff betrieben, steht Ihnen ein Sicherheitsschalter (MPB) zur Verfügung.

1. Starten Sie das Gerät mit Drücken des MPB. Dann drücken Sie den Schalter.
2. Geben Sie den Sicherheitsschalter frei, wenn das Gerät läuft. Das Gerät läuft nun permanent.
3. Sie stoppen das Gerät, indem Sie den EIN/AUS-Schalter loslassen.

Sägen

1. Starten Sie den Motor mit dem MPB und drücken Sie den Auslöseknopf.
2. Drücken Sie die Säge langsam nach vorne.
3. Nach vollendetem Schnitt, lassen Sie den Auslöseknopf los und lassen Sie das Sägeblatt vollständig zum Stillstand kommen.

ANMERKUNG: Wird das Sägeblatt nicht fest auf das Werkstück aufgesetzt, kann es sich verhaken und brechen.

Winkelschnitte

ACHTUNG. Achten Sie stets darauf, dass die Säge ausgeschaltet ist und der POWERgriff abgenommen wurde, bevor Sie Einstellungen vornehmen.

Lösen Sie die Inbusschrauben auf der Unterseite des Gerätes mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel. Kippen Sie die Basis und stellen Sie mit Hilfe eines Winkelmessers den gewünschten Winkel zwischen 0°- 45° ein. Dann ziehen Sie die Inbusschraube wieder fest.

Blade Roller Guide

Wollen Sie die Stichsäge für Winkelschnitte einrichten, oder das Sägeblatt ersetzen, dann, justieren Sie auch die Führungsrolle. Lösen Sie die Inbusschrauben auf der Unterseite des Gerätes mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel und setzen Sie das Sägeblatt ein. Verschieben Sie die Grundplatte der Rollführung, bis das Sägeblatt in der Schiene der Rollführung läuft und dessen Hinterkante das Sägeblatt leicht berührt

Sägen von Metall

Sägen Sie Metall, müssen Sie stets geeignetes Kühl/Schmiermittel verwenden. Tragen Sie das Schmiermittel einfach regelmäßig auf Sägeblatt oder Werkzeug auf.

WARNING: Tauchen Sie die Stichsäge nicht in Wasser. Achten Sie darauf, dass kein Öl in das Gehäuse dringt. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schocks mit Todesfolge.

Kreisschnitte

Starten Sie einen Schnitt in der Mitte des Werkstückes, bohren Sie zunächst ein 12 mm Loch für das Sägeblatt.

Tipp

Sägen Sie Material mit dekorativer oder polierter Oberfläche, schützen Sie entweder die Basisplatte der Stichsäge oder die Oberfläche des Werkstücks mit Abdeckband, um Kratzer zu vermeiden.

Auswechseln des Sägeblatts

WARNUNG: Achten Sie stets darauf, dass die Säge ausgeschaltet ist und der POWERgriff abgenommen wurde, bevor sie Einstellungen vornehmen.

1. Lösen Sie zur Montage des Sägeblatts die 2 Inbusschrauben an an der Sägeblattaufnahme.
2. Setzen Sie das Sägeblatt mit nach vorn zeigenden Zähnen bis zum Anschlag in die Sägeblattaufnahme ein.
3. Ziehen Sie dann die Inbusschrauben zur Befestigung des Sägeblatts an.

WARNUNG. Die Zähne des Stichtsägen-Sägeblatts sollten vom Benutzer weg nach vorne zeigen.

WICHTIG. Nach dem Austauschen des Sägeblatts, kontrollierten Sie, dass die Inbusschrauben fest sitzen und das Sägeblatt frei läuft.

Montieren Sie den POWERgriff wieder und betreiben Sie die Säge im Leerlauf, um die Laufruhe zu kontrollieren, bevor Sie ein Werkstück bearbeiten.

Allgemeine Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sämtliche Schrauben fest angezogen sind. Sie könnten sich im Laufe der Zeit durch Vibration lösen.

POWER8
workshop

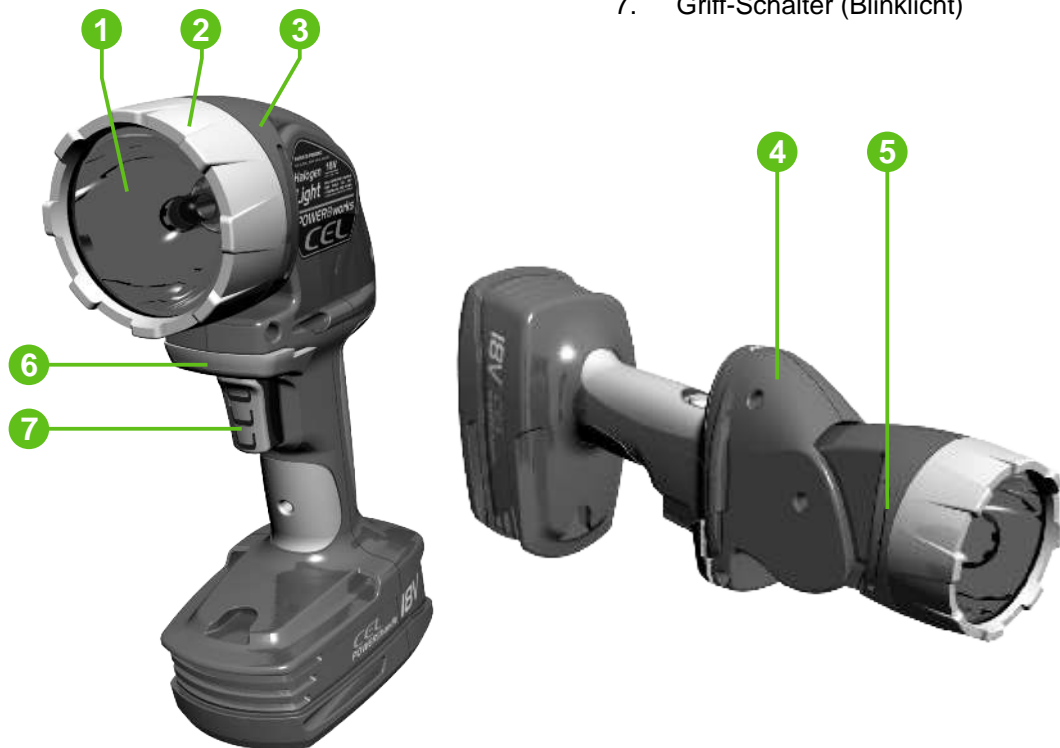
8. Halogen-Licht

Technische Daten

Spannung:	18V
Glühbirne:	2 x 18v 0.6A Halogen
Lebensdauer der Glühbirne:	300 Stunden
Gewicht:	2.9lbs (1.3 kg)

Produktbeschreibung

1. Linse
2. Linsen-Einfassung
3. Lampengriff
4. Lampenkörper
5. Lüftungsschlitze
6. Multifunktions-Schalter (MPB)
7. Griff-Schalter (Blinklicht)



Ein und Ausschalten des Halogen-Lichts

ANMERKUNG: Wird dieses Gerät mit einem POWERhandle ausgestattet, kann es über den Multifunktionsschalter (MPB) bedient werden.

1. Um das Halogen-Licht einzuschalten, schieben sie den MPB nach rechts.
2. Um das Halogen-Licht auszuschalten, schieben sie den MPB nach links.

Blinklicht

1. Für Blinklicht schieben sie den MPB nach rechts und betätigen den Schalter am Griff.

Drehen des Lichtkegels

1. Um den Lichtkegel zu drehen, halten die Lampe fest mit einer Hand.
2. Bewegen Sie nun den Lichtkegel nach Bedarf nach oben und unten mit der anderen Hand.

Auswechseln der Glühbirne

WARNUNG. Das Halogen-Licht wird bei Benutzung sofort heiß. Bitte berühren Sie das Halogen-Licht vorsichtig, besonders Linse und Glühbirne. Die Glühbirne sollte mit besonderer Vorsicht ausgewechselt werden. Lassen Sie die Glühbirne abkühlen, bevor sie diese austauschen.

Um die Glühbirne zu wechseln, halten Sie die Lampe mit einer Hand, die Fassung mit der anderen. Drehen Sie die Fassung entgegen dem Uhrzeigersinn.

Drehen Sie die Fassung, bis sich diese aus dem Gehäuse des Halogen-Lichts löst. Gehen Sie vorsichtig vor, um den Reflektor und Scheibe nicht zu beschädigen.

Die defekte Glühbirne sollten ausgetauscht und ordnungsgemäß entsorgt werden.

Dieses Halogen-Licht wird mit einer Ersatz-Glühbirne geliefert. Diese Finden Sie im Lagerfach. Sie sehen diese, wenn Sie Fassung und die Glühbirnen entnehmen. Setzen Sie die neue Birne auf die Feder.

Setzen Sie Fassung und Glühbirne vorsichtig in das Halogen-Licht ein. Drehen sie die Scheibe vorsichtig im Uhrzeigersinn um die Abdeckung auf zuschrauben.

Reinigung

1. Reinigen Sie Ihr Halogen-Licht regelmäßig. Entfernen Sie die Akkus und sämtliches Zubehör vor der Reinigung. Reinigen Sie das Halogen-Licht NUR mit milder Seife und einem feuchten Tuch. Ihr Halogen-Licht darf nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommen.
2. Entfernen Sie Staub und Schmutz regelmäßig, am besten mit Druckluft oder einem Tuch.
3. Öffnen Sie ihr Halogen-Licht nicht (nur um eine neue Glühbirne einzusetzen, wie oben beschrieben).

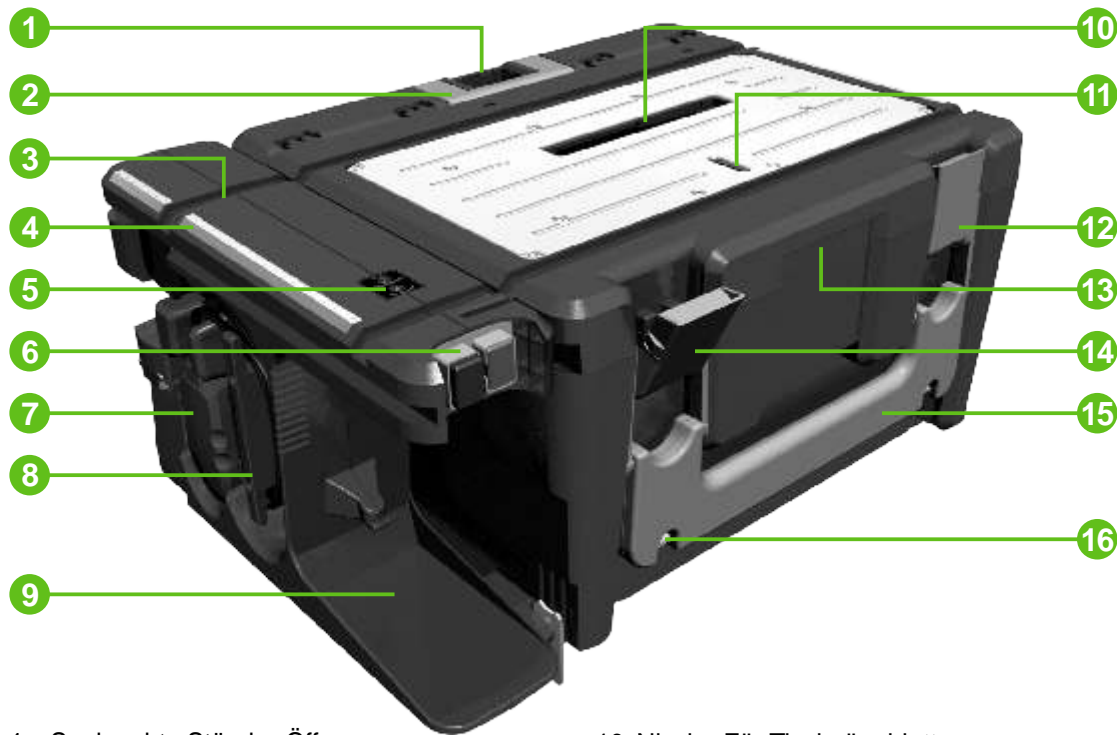
Allgemeine Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sämtliche Schrauben fest angezogen sind. Sie könnten sich im Laufe der Zeit durch Vibration lösen.

ACHTUNG: Reinigen sie die Plastikteile nicht mit Reinigungsmitteln. Wir empfehlen ein wenig Spülmittel auf einem feuchten Tuch. Die Halogen-Lampe sollte nicht mit Wasser in Berührung kommen.

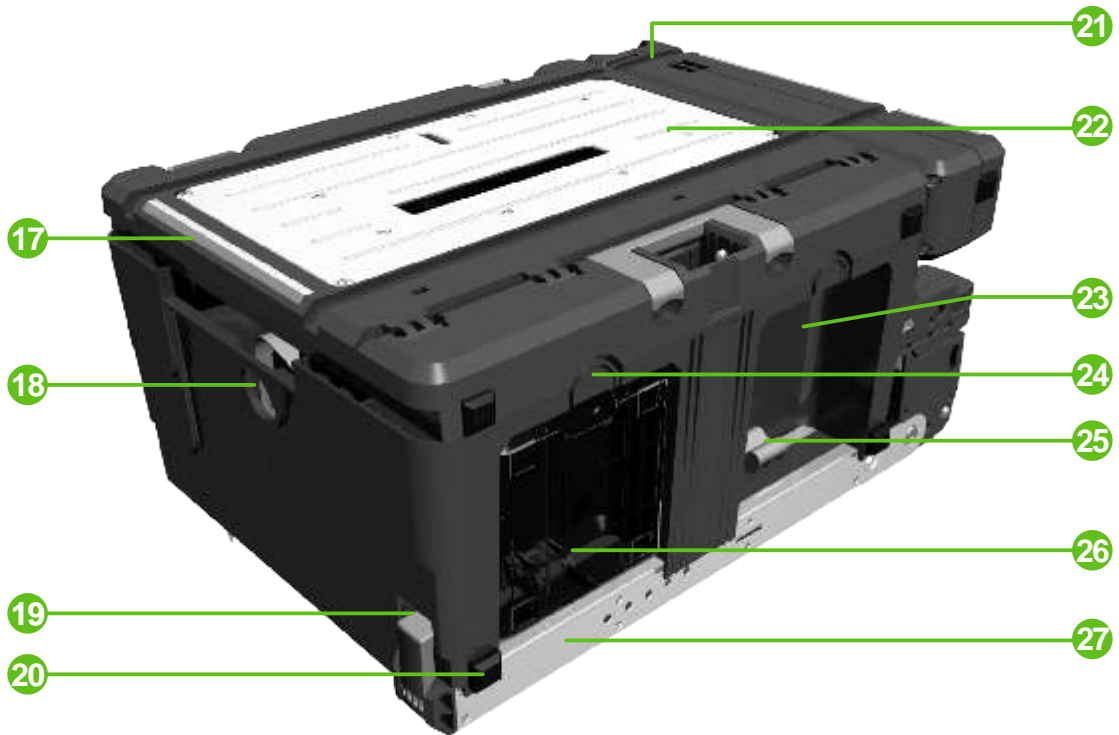
POWER8
workshop

9. Systainter



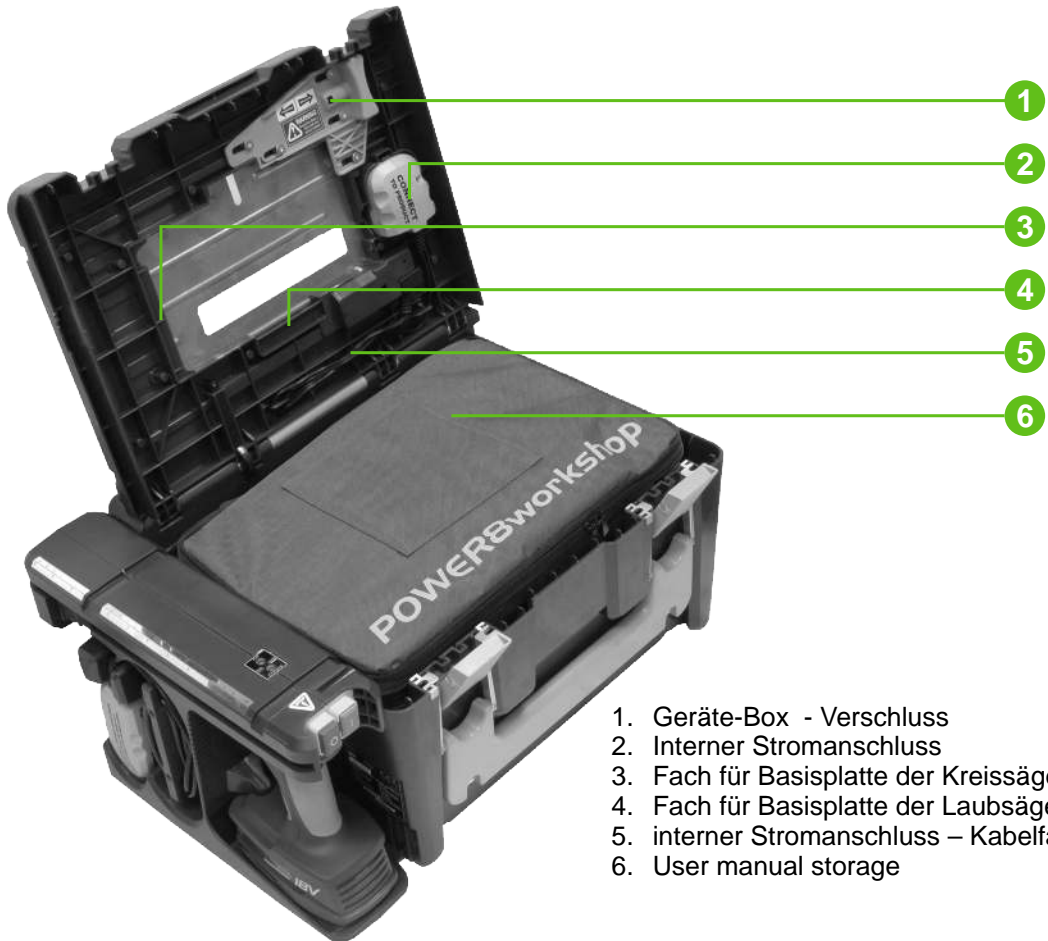
1. Senkrechte Ständer-Öffnung
2. senkrechter Freigabe-Hebel für Ständer
3. Laufschiene für Winkelführung
4. Maße für Parallelführung
5. Anzeige für Batterieladung und Ladegerät
6. Systainer EIN/AUS-Schalter
7. zusätzliche Ladestation
8. Aufbewahrungshaken für Kabel
9. POWERhandle - Ladestation

10. Nische Für Tischsägeblatt
11. Nische für Kreissägeblatt
12. Systainer-Verschluss (geschlossen)
13. Griff zur Öffnung des Systainers
14. Systainer-Verschluss (offen)
15. Tragegriff für Systainer
16. Schultergurt für Systainer



- 17. Parallelführung – Hilfsmaße
- 18. zusätzliche Produkthalterung
- 19. Ständer – Aufbewahrungsfach
- 20. Gummi-Standfüße
- 21. Laufschiene für Winkelführung
- 22. Arbeitsfläche aus gehärteten Stahl
- 23. Zubehör-Box – Aufbewahrungsbereich
- 24. Zubehör-Box - Freigabeknopf

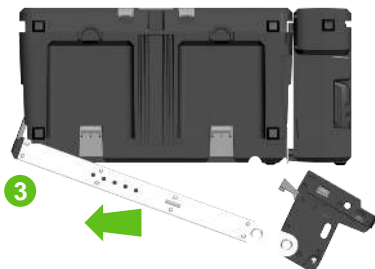
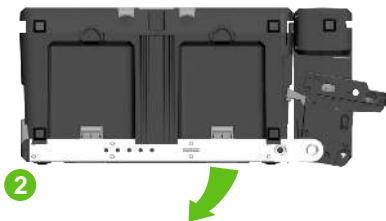
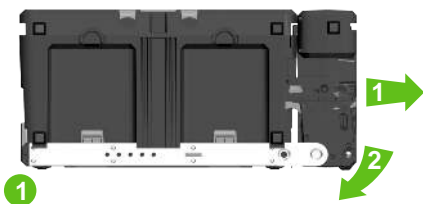
- 25. Zubehör-Box - Haken
- 26. Zubehör-Box
- 27. Standpfostn (in Aufbewahrungsbereich)



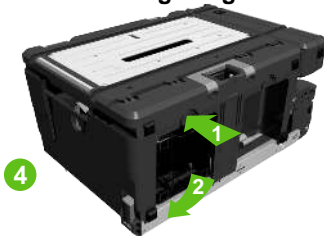


- 7. Griff des Ständers
- 8. Winkelmesser (*Optional*)
- 9. Arbeitsplatten-Zwinge
- 10. Bohrkopf
- 11. Sticksägenkopf
- 12. Lampenkopf
- 13. Kreissägenkopf
- 14. zusätzlicher POWERhandle (optional)





Zubehör-Box -Entriegelung



Entnahme des Ständers

Um den Ständer aus dem Lagerbereich zu entnehmen, schließen Sie zunächst den Deckel der Multifunktions-Systainters. Beide Verschlüsse sollten geschlossen sein. Legen Sie die Box auf die Vorderseite (Griffbereich), nun sehen Sie den Ständer.

1. Ziehen sie den beweglichen Teil des Ständer-Kopfes aus dem Systainter. Dadurch wird die Arretierung gelöst und der Kopf lässt sich nach außen drehen.

ANMERKUNG: Sie müssen eventuell mit dem Griff am Ständer den Kopf leicht vom Ständer weg schieben.

2. Ist die Arretierung gelöst, rotieren Sie den Metallbereich des Ständers um ca. 20°.

3. Schieben Sie nun den Ständer am Boden des Systainters entlang, damit sich die andere Arretierung sich von der POWER8workshop löst.

Austausch des Standpfostens

Wenn Sie den Systainter wieder auf seine Vorderseite legen, lässt sich der Standpfosten wieder einzusetzen.

Setzen Sie den grünen Haken des Ständers in die entsprechende Aufbewahrungsnische.

Drehen Sie den Kopf des Ständers und lassen Sie den benötigten Haken in die entsprechende Kerbe einrasten.

Zubehör-Box -Entriegelung

4. Drücken Sie den Sperrriegel auf der Rückseite des Systainters nach oben (an dem nach oben zeigenden Pfeil), und ziehen sie dann die Zubehör-Box aus dem Systainter.

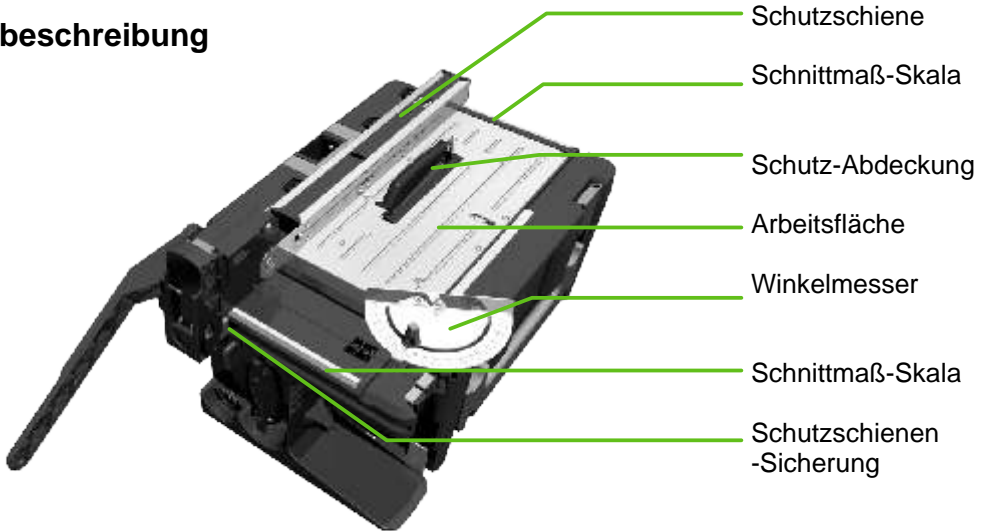
POWER8
workshop

10. Tischsaeger

Technische Daten

Spannung:	18V
Leer – Geschwindigkeit:	3,500 RPM
Schnitt-Tiefe @ 0°:	$\frac{3}{4}$ " ~ $1\frac{1}{2}$ " (20mm) ~ (38mm)
Schnitt-Tiefe @ 45°:	$\frac{9}{16}$ " ~ $1\frac{5}{16}$ " (14mm) ~ (24mm)
Max. Sägeblatt Durchmesser:	5½" (140mm), 18 Zahn TCT
Sägeblatt Bohrung:	$\frac{3}{8}$ " (10mm)
Sägeblatt Schlitz :	$\frac{1}{16}$ " (2mm)

Produktbeschreibung



Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Sicherheitshinweise unter 2.1, sowie die zusätzlichen Sicherheitshinweise – Kreissäge unter 6.2 bevor Sie mit der Tischsäge arbeiten.

Bauen Sie die Standpfosten nicht und/oder den Bohrer nicht auf die Bohrer- Arbeitsplatte, wenn sie mit der Tischsäge arbeiten.

Die Schutzhaube sollte montiert sein und ordnungsgemäß arbeiten. Arbeiten Sie niemals mit dem Werkzeug, wenn die Schutzvorrichtungen fehlen. Überprüfen Sie vor jeder Verwendung, dass sämtliche Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß funktionieren.

Schalten Sie die Tischsäge niemals in, wenn die rotierenden Zubeile das Werkstück berühren.

Verwenden Sie zum Sägen immer Schutzschiene oder Führungsschiene.

Sägen Sie schmale Werkstücke immer mit Hilfe eines Schubstockes. Ein Schubstock ersetzt die Hände, er dient dazu, ein Werkstück zum Sägeblatt zu schieben. Größe und Form können variieren, doch der Schubstock muss immer dünner als das Werkstück sein, damit er das Sägeblatt nicht berührt.

Stützen Sie Große Werkstücke ab, um Einklemmen des Sägeblatts und Rückschlag möglichst zu vermeiden.

Bei Breite oder lange Werkstücken müssen Sie auf

ausreichende Abstützung der Arbeitsplatte achten, vor allen für Rückseite und Seiten.

Arbeiten Sie ausschließlich mit den passenden Sägeblättern. Verwenden Sie keine Sägeblätter mit falschen Größenlöchern. Benutzen Sie nie fehlerhafte oder nicht passende Sägeblätter oder Bolzen. Die Säge kann mit Sägeblättern von höchstens 136mm arbeiten.

Vermeiden Sie Nägel. Vor Arbeitsbeginn das Werkstück auf Nägel oder ähnliches untersuchen und diese ggf. entfernen.

Berühren Sie niemals das Sägeblatt oder andere bewegliche Teile während das Sägeblatt läuft.

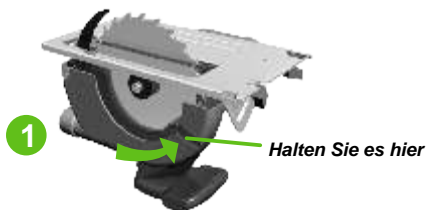
Halten Sie ihre Hände von Sägebereich und Sägeblatt fern. AUF KEINEN FALL eine Hand oder Finger in die Nähe des Werkstücks bringen, während das Sägeblatt läuft.

Versuchen Sie niemals Werkstücke zu entnehmen, solange das Sägeblatt läuft.

Versuchen Sie niemals ein blockiertes Sägeblatt zu entfernen, solange das Werkzeug läuft.

Achten Sie auf Rückschlag. Rückschlag tritt auf, wenn sich das Sägeblatt schnell blockiert und das Werkstück rückwärts auf den Bediener zurückgetrieben wird, was zu schweren Unfällen führen kann. Sofort den Sägebereich verlassen und das Gerät ausschalten, wenn das Sägeblatt blockiert.

Lassen Sie die Tischsäge niemals unbeaufsichtigt. Schalten Sie den Strom mit dem roten Knopf aus. Verlassen Sie das Gerät erst, wenn das Sägeblatt nicht mehr läuft und vollständig zum Stillstand gekommen ist.



So montieren Sie die SCHUTZHAUBE DER TISCHSÄGE:

Warnung: Entfernen Sie den Batteriegriff von der Kreissäge, bevor Sie die SCHUTZHAUBE DER TISCHSÄGE montieren.

Falls der SCHUTZHAUBE DER TISCHSÄGE noch nicht montiert wurde, folgen Sie bitte unten stehenden Anweisungen.

1. Drehen Sie die Kreissäge kopfüber, wie in Abb. (1). Ziehen Sie die Schutzhaube der Kreissäge vollständig zurück und halten Sie diese mit dem seitlichen Hebel aus dem Weg.

2. Ziehen Sie nun die Metallschiene der SCHUTZHAUBE DER TISCHSÄGE über das Sägeblatt. Die Ausbuchtung versinkt nun in der entsprechenden Öffnung auf der Grundplatte der Kreissäge. Siehe Abb.2.

3. Drücken Sie den hinteren Teil der SCHUTZHAUBE DER TISCHSÄGE nach unten bis der Verschluss einrastet. Liegt die Schutzhaube flach auf der Grundplatte kann nun die SCHUTZHAUBE DER TISCHSÄGE aus dem Weg gehalten werden.

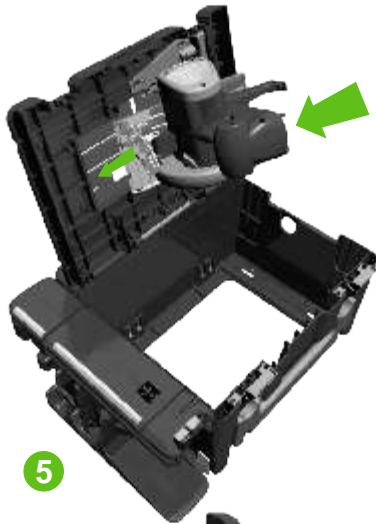
4. Nun kann die Kreissäge in den Systemtaster eingesetzt werden.

Warnung: Arbeiten Sie niemals mit dem Werkzeug, wenn die Schutzvorrichtungen fehlen. Überprüfen Sie vor jeder Verwendung, dass sämtliche Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß funktionieren.

ANMERKUNG: In Abb. 4 sehen Sie die korrekt montierte SCHUTZHAUBE DER TISCHSÄGE. (fertig zur Aufbewahrung)

ANMERKUNG Die Tischsäge arbeitet NICHT, mit fehlerhaft montierter SCHUTZHAUBE.



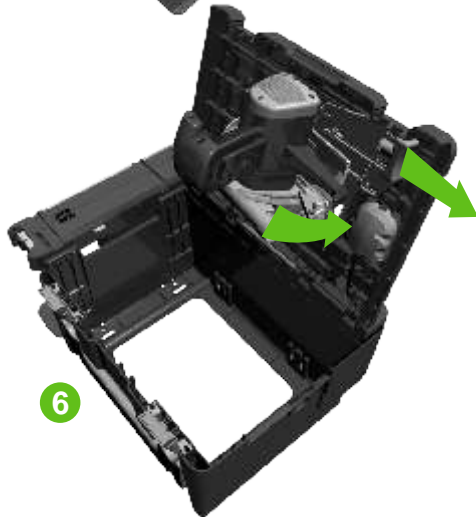


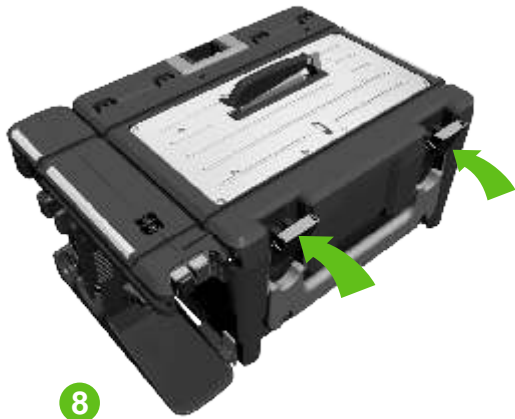
5. Öffnen Sie den Systainer und schieben Sie die Vorderseite der Grundplatte in die Nische auf der Unterseite des Deckels.

6. Ziehen Sie den grünen Produktperrnhebel nach hinten und drehen Sie die Rückseite der Kreissäge in den Deckel, bis die Grundplatte auf der Metallarbeitsfläche aufliegt, lösen sie den Produktperr-Hebel. Dieser muss nun vollständig nach links zeigen, sonst kann die Kreissäge nicht vollständig eingeschoben werden.

7. Nehmen Sie das interne Stromkabel aus seiner Aufbewahrungsnische, stecken Sie es ein und ziehen Sie es vollständig über die Kreissäge.

Warnung: Arbeiten Sie niemals mit dem Werkzeug, wenn die Schutzvorrichtungen fehlen. Überprüfen Sie vor jeder Verwendung, dass sämtliche Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß funktionieren.





8

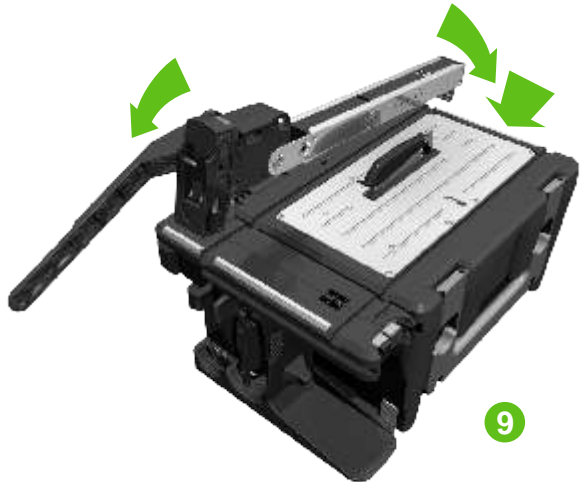
8. Schließen Sie den Deckel des Systainters und achten Sie darauf, dass beide Verschlüsse geschlossen sind.

WARNUNG Die Tischsäge funktioniert nicht bei geschlossenem Deckel.

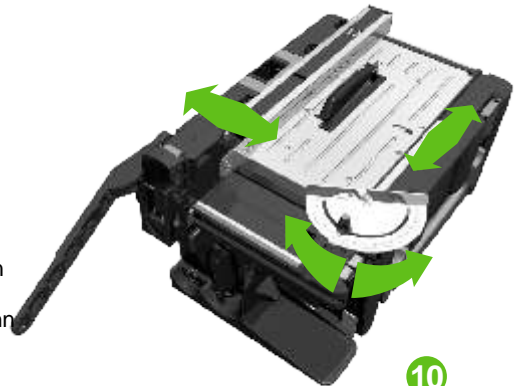
DIE MONTAGE DER FÜHRUNGSLEISTE:

Bei Bedarf kann der Ständer auch als Parallel-Führung dienen. Die Ständer kann auf den Systainter auf beiden Seiten des Sägeblattes montiert werden.

9. Sie montieren die Führungsleiste, indem Sie den grünen Haken an der Unterseite des Ständers lösen und die Führungsleiste leicht zur Mitte des Systainters ziehen. Dann senken Sie Ende, bis die Führungsleiste parallel zur Arbeitsplatte liegt. Schwingen Sie den Kopf der Führungsleiste nach unten und lassen Sie diese mit leichtem Druck in die Arretierung an der Ladestation einrastet.



9



10

Auf beiden Seiten des Deckels des Systainters finden Sie Maß- Skalen für die Schnittbreite. Wird der Ständer montiert, achten Sie darauf das beide Enden des Ständers den gleichen Abstand vom Sägeblatt haben (Parallel zum Sägeblatt); anhand der Skalen können Sie dies überprüfen.

Durch Heben des Kopfes des Ständers wird die Führungsleiste wieder freigegeben, und kann entfernt oder die Position verändert werden.

10. Heben Sie den Deckel an, können Sie Tiefe und Winkel des Sägeblatts mit den Regulierungsknöpfen eingestellt werden. Dies wurde bereits in Abschnitt "Kreissäge – Betriebsanleitung" (6.3) beschrieben. Der Queranschlag dient auch als Winkelführung. Setzen Sie ihn dazu in eine der Schienen der Arbeitsfläche.

11. Setzen Sie den POWERhandle in den Anschluss am Griff. Ihre Tischsäge ist nun betriebsbereit.

NOTIZ: Wenn die Tischsäge auf die Weise in die gewünschte Position eingestellt wurde, kann ein Akku-Pack in die Ladestation eingesetzt werden und Sie können mit der Arbeit beginnen.

NOTIZ: Die Tischsäge wird durch den Systainter Hauptschalter EIN und AUS geschaltet. Die Tischsäge funktioniert nur mit korrekt montierter Schutzschiene. Der Deckel muß an die Stromversorgung angeschlossen werden. Dann wird der POWERhandle geladen, wenn die

Tischsäge nicht verwendet wird.

Unterschiedliche Schnittarten

Sie können mit Ihrer Tischsäge gerade Schnitte machen, wie Querschnitte, Längsschnitte, Gehrungsschnitte, Fasenschnitte, und Winkelschnitte.

1. Querschnitte sind gerade Schnitte 90° über die Maserung des Werkstückes. Das Holz wird in einem 90° Winkel dem Sägeblatt zugeführt, das Sägeblatt steht senkrecht.
2. Längsschnitte verlaufen mit der Maserung des Holzes. Um bei einem Längsschnitt einen Rückschlag zu vermeiden, achten sie darauf, dass das Holz genau an der Parallelführung liegt.
3. Bei Gehrungsschnitten wird das Holz in einem beliebigen Winkel (nicht 90°) geschnitten. Das Sägeblatt steht senkrecht.
4. Fasenschnitte werden mit einem Winkelmesser vorgenommen. Fasenquerschnitte und Fasenlängsschnitte verlaufen mit der Maserung. Bei Fasenschnitten muss der Parallelanschlag immer an der linken Seite des Sägeblattes sein.
5. Für Winkelschnitte oder Schrägquerschnitte benötigen Sie einen Winkelmesser. Das Holz wird der Säge schräg zum Tisch zugeführt.

Ein und Ausschalten der Tischsäge

1. Um die Säge einzuschalten, drücken Sie den grünen Schalter über der Ladestation.
2. Das Gerät läuft nun permanent.
3. Um das Gerät auszuschalten, drücken Sie den roten Schalter über der Ladestation.

NOTIZ: Wurde die Tischsäge montiert und justiert, kann ein Akku-Pack in die Ladestation eingesetzt werden. Sie können mit ihrer Arbeit beginnen.

NOTIZ: Die Tischsäge wird durch den Systainer Hauptschalter EIN und AUS geschaltet. Die Tischsäge funktioniert nur mit korrekt montierter Schutzschiene. Der Deckel muss an die Stromversorgung angeschlossen werden. Dann wird der POWERhandle geladen, wenn die Tischsäge nicht verwendet wird.

So schneiden Sie

1. Passen Sie die Tischsäge mit dem mitgelieferten Zubehör ihren Wünschen an (Parallelanschlag, Winkelmesser oder Schubstock).
2. Schalten Sie das Gerät mit dem grünen Schalter über der Ladestation ein.
3. Halten Sie das Werkstück mit beiden Händen fest und führen Sie es langsam dem Sägeblatt langsam. Arbeiten Sie bei schmalen Werkstücken mit dem Schubstock, um das Werkstück nahe am Sägeblatt zu halten.

4. Schalten Sie die Säge nach dem Schnitt roten Schalter aus.

5. Entnehmen Sie das Werkstück erst, wenn das Sägeblatt vollständig still steht.

Einrichten der Tischsäge

ACHTUNG. Justieren Sie die Tischsäge nur, wenn die Tischsäge ausgeschaltet ist, und der POWERhandle entfernt wurde.

1. Um die Sägeblatttiefe einzustellen, öffnen Sie den Deckel, und lösen sie den Schnittiefen-Riegel. Senken Sie dann die Kreissäge, um die gewünschte Sägeblatttiefe einzustellen. Schließen Sie den Schnittiefen-Riegel I wieder.

Schnitttiefe @ 0°: ? 1(20mm) ~ 1 1/2"(38mm)

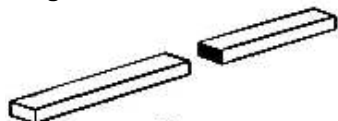
Schnitttiefe @ 45°: 1/2"(14mm) ~ 15/16"(24mm)

NOTIZ: Um eine optimale Schnittleistung zu erzielen, sollte die Klingentiefe so eingestellt werden, dass die oberen Sägezähne ca. 3mm (1/8 in) bis 6mm (1/4 in) höher als das Werkstück sind.

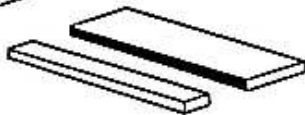
2. Um den Sägewinkel einzustellen, öffnen Sie den Deckel und drehen Sie den Schrägwinkel-Knopf auf der Kreissäge bis zum gewünschten Winkel.

3. Arbeiten Sie mit der Parallelanschlag können Sie die Schnittbreite einstellen. Schieben Sie den Schieber am Kopf des Standpfostens nach oben. Lösen Sie den grünen Haken und stellen Sie ihn an der gewünschten Breite wieder fest. Drücken Sie den Schieber des Kopfs des Standpfostens nach unten, um die Führung fest auf die Arbeitsfläche zu legen.

Tischsaeger – Schnittarten



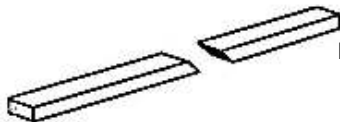
Querschnitt



Längsschnitt



Gehungsschnitt



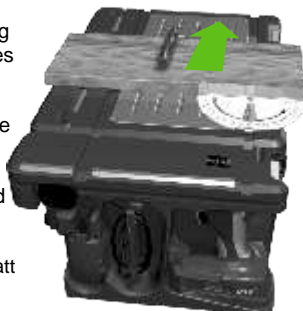
Fasenquerschnitte



Fasenlängsschnitte

Querschnitt

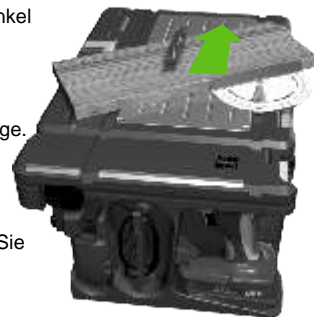
1. Entfernen Sie die Führung
2. Stellen Sie den Winkel des Winkelmessers auf 90°.
3. Setzen Sie den Winkelmesser in die Schiene an der Vorderseite der Tischsaeger.
4. Halten Sie Werkstück und Winkelmesser fest zusammen und führen Sie beide langsam dem Sägeblatt zu.



Querschnitt

Gehungsschnitt

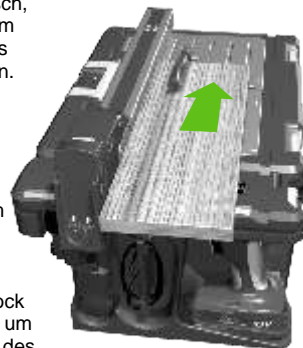
1. Entfernen Sie die Führung
2. Stellen Sie den Winkelmesser in den gewünschten Schnittwinkel ein.
3. Setzen Sie den Winkelmesser in die Schiene an der Tischsaeger.
4. Halten Sie das Werkstück und Winkelmesser fest zusammen und führen Sie beide langsam dem Sägeblatt zu.



Gehungsschnitt

Längsschnitt

1. Justieren Sie die Parallelanschlag im gewünschten Abstand für die Schnittbreite. Sichern Sie die Führung am Tisch, indem Sie den Hebel am Kopf des Standpfostens fest nach unten drücken.
2. Halten Sie das Werkstück und Winkelmesser fest zusammen und führen Sie beide langsam dem Sägeblatt zu.
3. Verwenden Sie den mitgelieferten Schubstock oder einen Schubblock um das Werkstück entlang des Sägeblatts zu schieben.



Längsschnitt

Fasenschnitt

1. Öffnen Sie den Deckel der Tischsäge und stellen Sie den Winkel der Kreissäge ein, indem Sie den Sperrknopf lösen und beim gewünschten Winkel wieder feststellen.

2. Stellen Sie die Führung auf den gewünschten Abstand zum Sägeblatt ein.

3. Benutzen Sie den mitgelieferten Schubstock oder einen Schubblock, um das Werkstück entlang des Sägeblattes zu bewegen.

WARNUNG: Schieben Sie niemals ein kleines Stück Holz mit der Hand zum Sägeblatt. Verwenden Sie immer den mitgelieferten Schubstock oder einen Schubblock.

**Fasenschnitt****Tischsaeg – Wartung** 10.5**So lagern Sie ihre Tischsäge richtig**

WARNUNG. Bewahren die auseinander gebaute Säge nur ausgeschaltet und mit abgenommenen POWERhandle im Systainter auf.

1. Öffnen Sie den Deckel des Systainters und entfernen Sie den internen Stecker von der Tischsäge.
2. Legen Sie den internen Stecker an seinen Lagerbereich zurück.
3. Schieben Sie die Produktsperre zurück, und entnehmen Sie den Kreissägenkopf vom Boden des Deckels.
4. Legen Sie das Werkzeug in den Aufbewahrungseinsatz, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung in den Systainter einsetzen.
5. Trennen das Werkzeug vom Netzstrom.

Anmerkung: Der Aufbewahrungseinsatz dient der leichten Aufbewahrung und Lagerung im Systainter.

Allgemeine Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sämtliche Schrauben fest angezogen sind. Sie könnten sich im Laufe der Zeit durch Vibration lösen.

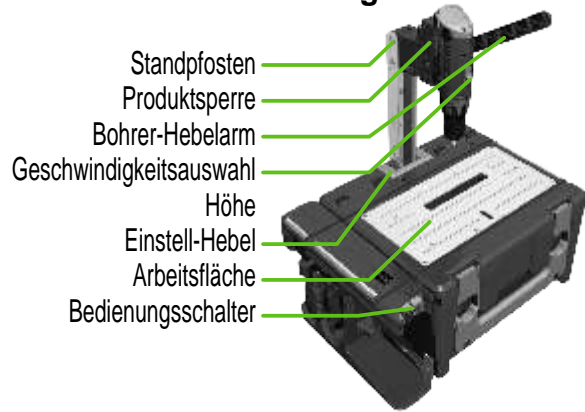
POWER8 *workshop*

11. Standbohrmaschine

Technische Daten

Spannung:	18V
Leerlauf:	350 RPM, 950 RPM LIGHT) 350 RPM, 1,250 RPM (HAMMER)
Drehmoment :	21 Positions
Max. Bohrer-Leistung:	
Stahl	? \varnothing (13 mm)
Holz	1 1/10" (28 mm)
Bohrer-Schlagfrequenz:	0-5,600, 0-20,000 min
Einhülsiger Bohrfutter-Spannbereich:	1/2" (13 mm) keyless
Schlüsselloser zweihülsiger Bohrfutter-Spannbereich:	10mm (10 mm) keyless

Produktbeschreibung



Standbohrer – Zusätzliche Sicherheitshinweise

11.2

Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Sicherheitshinweise unter 2.1, sowie die zusätzlichen Sicherheitshinweise – Schnurloser Bohrer/Schraubenzieher unter 6.2 bevor Sie mit dem Standbohrer arbeiten.

Achten Sie darauf, das die Kreissäge/Stichsäge nicht auf dem Deckel montiert sind, bevor Sie beginnen den Standbohrer zu montieren.

Verwenden Sie stets den mitgelieferten Hebelarm, um die Höheneinstellungsfunktion des Standbohrers zu verwenden.

Benutzen Sie stets die mitgelieferten Zwingen, um das Werkstück fest auf dem Arbeitstisch zu halten, bevor sie mit dem Bohren beginnen. Unterstützen Sie das Werkstück mit einem nicht gebrauchten Stück Holz.

Benutzen Sie nur passende Bohrer und/oder Zubehör. Die maximale Spannkapazität dieses Bohrers beträgt 10mm. (13mm, wenn Sie die den Bohrhammer Ausführung erworben haben)

Berühren Sie niemals die Werkstücke oder andere bewegliche Teile während der Arbeit.

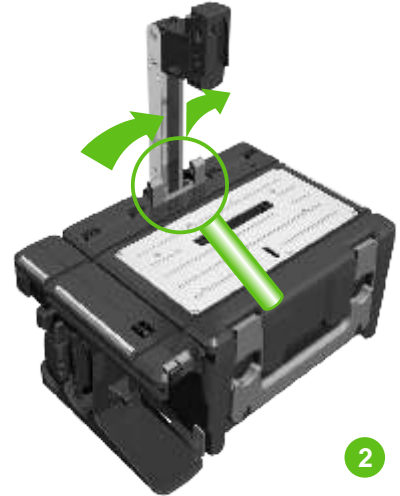
Versuchen Sie niemals das Werkstück oder andere Teile zu entnehmen, wenn die Spannvorrichtung oder der Bohrer sich bewegen.

Lassen Sie den Standbohrer niemals unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie das Werkzeug aus, indem Sie den roten Knopf drücken und POWERhandle abnehmen. Lassen Sie den Standbohrer erst allein, wenn er vollständig zum Stillstand gekommen ist.

1. Nehmen Sie den Standpfosten aus seiner Aufbewahrungsnische, wie in Abschnitt 9 'Systainter - Aufbewahrung des Standpfostens ' beschrieben. Sie müssen den Werkzeug-Einsatz für die Montage des Standbohrers nicht entnehmen, doch wenn der Standbohrer vollständig montiert ist, wird es schwierig in den systainter zu greifen. Nun schieben Sie den Standpfosten fest in die Öffnung an der Oberseite der Arbeitsfläche. Dabei soll der grüne Haken nach außen zeigen, und der Kopf über die Mitte der Arbeitsfläche.

2. Der Standpfosten wird in seiner höchsten Position einrasten, der grüne Hebel ist bündig mit der Arbeitsfläche. Der grüne Hebel kann jederzeit von hinten angehoben werden, so dass der Standpfosten frei beweglich ist und die Höhe eingestellt werden kann. Justieren Sie den Standpfosten auf die erforderliche Höhe und stellen Sie den Hebel wieder bündig mit der Arbeitsfläche ein. Sie müssen den Standpfosten eventuell ein wenig nach oben oder unten schieben, bevor er einrastet.

3. Schiebe den Bohrer fest in die dafür vorgesehene Schiene, bis sie ein 'Klick' hören. Drücken auf die Oberseite des Bohrers, damit er sicher einrastet. Der Freigabe-Riegel sollte nach vorne zeigen.

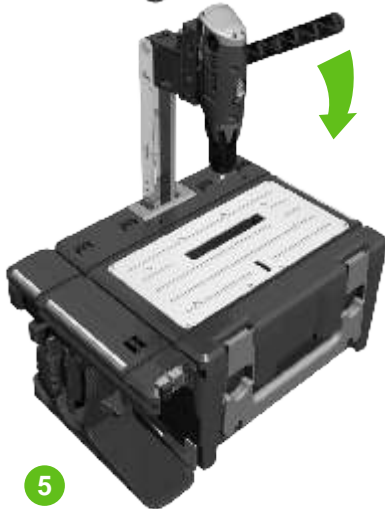




4. Montieren Sie das benötigte Werkzeug in die Spannvorrichtung des Bohrers und ziehen Sie fest. Müssen Sie die Höhe korrigieren, folgen Sie bitte der Anleitung in Abschnitt 3.

5. Der Hebel des Standpfostens kann für Rechts- oder Linkshänder beidseitig montiert werden. Schieben Sie den vorderen Stift in den beweglichen Teil des Standpfostens und die anderen Stift in die längliche Öffnung am Standpfostenären Teil des Standpfostens. Der Bohrer sollte sich nach unten bewegen, wenn der Griff nach unten gezogen wird.

Verwenden Sie den Griff des Standpfostens, um den Standbohrer nach unten zu bewegen. Achten Sie darauf, dass der Bohrer in niedrigster Position die Arbeitsfläche nicht berührt, in diesem Falle müssen Sie die Höhe erneut einstellen.



6. Wenn der Standbohrer nach ihren Bedürfnissen eingerichtet wurde, setzen sie einen POWERhandle in die Ladestation, um das Gerät zu aktivieren.

7. Arbeiten Sie mit einem Bohrer von 10mm oder weniger, fixieren Sie das Werkstück mit der Tischzwinge. Öffnen Sie die Tischzwinge, bis ihre Backen über den Standpfosten und die Öffnungen passen. Richten Sie die Zwingenstifte an den vorgesehenen Öffnungen am Standpfosten aus und ziehen sie den Schraubknopf fest. Legen Sie ihr Werkstück in gewünschter Position auf die Arbeitsfläche und fixieren Sie das Werkstück durch festziehen der Zwinge.



Ein- und Ausschalten des Standbohrers

Anmerkung: Achten Sie darauf, dass keine Schneide-Werkzeuge mehr montiert sind, bevor Sie den POWERhandle aufsetzen. .

1. Schalten Sie den Bohrer mit dem grünen Schalter Systainter ein.
2. Das Gerät läuft nun dauerhaft.
3. Schalten Sie den Bohrer mit dem roten Schalter Systainter aus.

Ein Loch bohren

Wie in Abschnitt 4 beschrieben können sie einen Bohrer oder ein Sägeblatt in die Spannvorrichtung einsetzen.

Justieren Sie die Höhe des Standbohrers, indem Sie den Hebel, welcher den Standpfosten fixiert anheben und den Standpfosten in die gewünschte Höhe schieben; Achten Sie darauf, das der Hebel bündig mit der Arbeitsfläche ist, bevor sie mit ihrer Arbeit fortfahren.

Wählen Sie eine geeignete Geschwindigkeit für ihre Aufgabe und das Werkstücks. Niedrige Geschwindigkeit für große Bohrer und das Schneiden von Metall und hoher Geschwindigkeit für kleine Bohrer und weichere Materialien.

ANMERKUNG: Bohren Sie ein Probeloch in ein altes Stück Holz, bevor Sie in ihr Werkstück bohren.

ANMERKUNG: Legen Sie ein altes Stück auf die Arbeitsfläche, um Beschädigungen zu vermeiden.

Warnung. Starten Sie den Standbohrer niemals, wenn der Bohrer die Arbeitsfläche berührt.

ANMERKUNG: Achten Sie darauf, dass Stichsäge und Kreissäge nicht auf dem Systainterdeckel montiert sind und der interne Stecker nicht an ein Werkzeug angeschlossen ist. Mit geschlossenem Deckel bzw. montierter Stichsäge oder Kreissäge wird der Standbohrer nicht funktionieren.

Der Standbohrer wird durch den AN/AUS-Knopf an der Ladestation ein oder ausgeschaltet.

Starten Sie den Bohrer, ziehen Sie den Hebel am Standpfosten langsam nach unten, richten sie die Markierung auf ihrem Werkstück an der Bohrspitze aus und bohren sie langsam ihr Werkstück. Lassen Sie den Bohrer arbeiten, zwingen Sie ihn nicht durch das Werkstück, der Bohrer könnte hängen bleiben.

Bringen Sie den Hebel zurück in die obere Position, und stoppen Sie den Bohrer. Achten Sie darauf, das dass Werkstück fest auf der Arbeitsfläche liegt.

WARNUNG. Richten Sie das Werkzeug nur bei ausgeschalteter Tischsäge und abgenommenen POWERhandle ein.

So lagern Sie den Standbohrer richtig

WARNUNG. Achten Sie immer darauf, dass der Standbohrer ausgeschaltet und mit abgenommenem POWERhandle aufbewahrt wird.

1. Nehmen Sie den Hebel an der Seite des Standpfostens ab.
2. Lösen Sie die Spannvorrichtung und entnehmen Sie jegliches Schneidewerkzeug.
3. Ziehen Sie die grüne Produktsperre nach hinten und schieben Sie mit der anderen Hand den Bohrkopf nach unten und aus der Schiene am Standpfosten.
4. Heben Sie den grünen Freigabe-Hebel, um den Standpfosten vom Systainter zu lösen.
5. Ziehen Sie den Standpfosten aus der Öffnung am Systainter.
6. Öffnen Sie den Deckel des Systainters, und legen Sie das Werkzeug zur Aufbewahrung in den herausnehmbaren Einsatz.

ANMERKUNG: *Der Lagereinsatz dient der leichten Aufbewahrung und Lagerung im Systainter.*

7. Legen Sie den Standpfosten wieder in das vorgesehene Fach an der Rückseite des Systainters.
8. Trennen Sie das Werkzeug von der Stromversorgung und legen Sie die SCP (zusätzliche Ladestation) in den Aufbewahrungsbereich.

Allgemeine Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sämtliche Schrauben fest angezogen sind. Sie könnten sich im Laufe der Zeit durch Vibration lösen. Achten Sie darauf, dass alle Lüftungsöffnungen frei von Staub, Spänen und sonstigen Verschmutzungen sind.

POWER8
workshop

12. Laubsäge

Technische Daten

Spannung: 18V

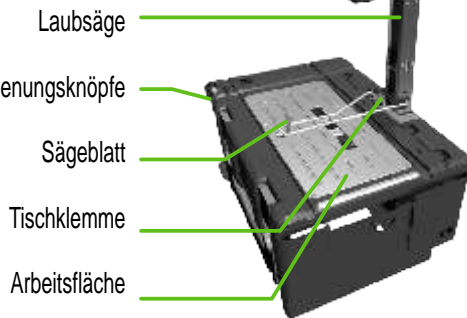
Leer-Geschwindigkeit: 2400 RPM

Max. Schnitt-Leistung:

Metall 3/8" (10 mm)

Holz 1 1/2" (40 mm)

Laubsäge



Laubsäge – Zusätzliche Sicherheitshinweise

1. Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Sicherheitshinweise unter 2.1, sowie die zusätzlichen Sicherheitshinweise – Kreissäge unter 7.2 bevor Sie mit der Laubsäge arbeiten.

2. Diese Laubsäge ist nur für leichtes Zuschneiden und aussägen. Nicht für industrielle Arbeiten geeignet.

Tragen Sie immer eine Sicherheitsbrille mit seitlichen Schutz, und Handschuhe.

Montieren Sie den Bohrer nicht an dem Standpfosten für die Standbohrer-Funktion, wenn die Laubsäge eingerichtet wird.

Verwenden Sie die mitgelieferten Zwingen, um das Werkstück auf der Arbeitsplatte zu fixieren, während Sie sägen.

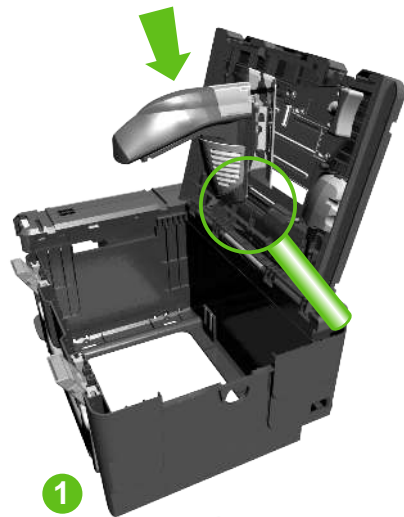
Wählen Sie das richtige Laubsäge-Blatt für ihr Werkstück. Wenn nötig, informieren Sie sich unter '7.3- Laubsäge - Betriebsanleitung'.

Die maximale Klingenkapazität dieser Laubsäge beträgt 90mm, und die maximale Schnittleistung für Holz ist 40mm.

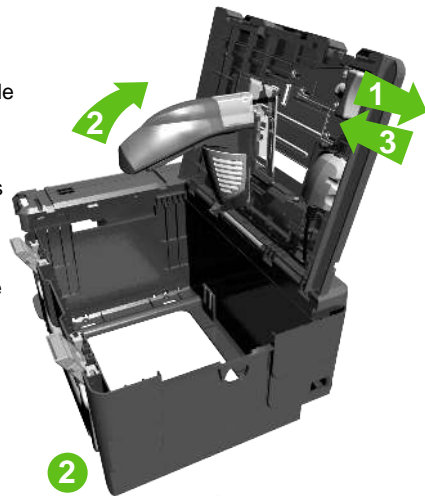
Lassen Sie die Laubsäge niemals unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie das Werkzeug aus, indem Sie den roten Knopf drücken und POWERhandle abnehmen. Lassen Sie den Laubsäger erst allein, wenn sie vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Achten Sie auf gute Abstützung für den hinteren und seitlichen Bereich des Sägetisches bei der Arbeit mit breiten oder langen Werkstücken.

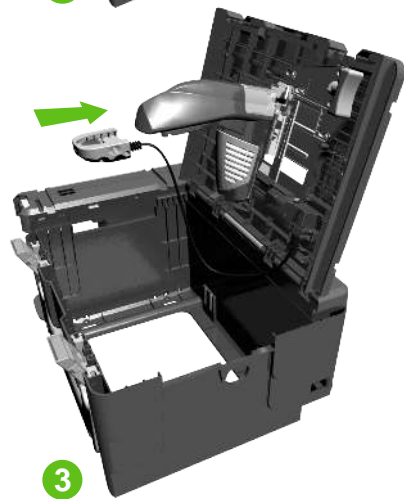
Halte Hände von Schnittbereich und Sägeblatt fern. AUF KEINEN FALL eine Hand oder Finger in die Nähe des Werkstücks bringen, während das Sägeblatt sich bewegt. Versuchen Sie niemals Werkstücke zu entnehmen, solange das Sägeblatt sich bewegt. Versuchen Sie Niemals nie, ein blockiertes Sägeblatt durch Drehung zu befreien, wenn das Gerät nicht ausgeschaltet ist.



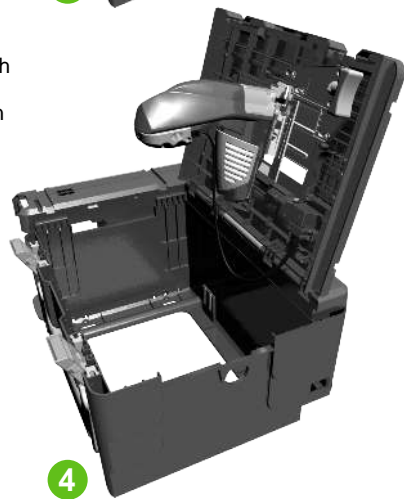
1. Öffnen Sie den Deckel des Systainers und entnehmen Sie alle Werkzeuge und den Einsatz. Nehmen Sie die Laubsäge in ihre rechte Hand und drücken Sie die Hinterseite der Grundplatte in das Ablagefach an der Unterseite des Deckels.



2. Schieben Sie die Produktsperre zurück, und drehen Sie die Vorderseite der Laubsäge in Position. Wenn die Unterseite der Laubsäge Kontakt mit der Metallarbeitsfläche hat, lösen Sie die Produktsperre. Achten Sie darauf, dass die Produktsperre wieder ganz nach Links zeigt.



3. Entferne den internen Stecker von seinem Aufbewahrungsbereich und achten Sie darauf, das das Kabel nicht mehr an seinen Haken hängt.



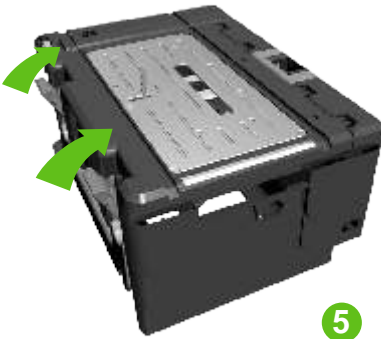
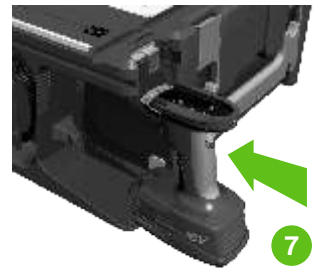
4. Stecken Sie den internen Stecker auf die Laubsäge. Achten Sie darauf, dass fest sitzt.

5. Schließen Sie den Deckel.
Schließen Sie beide Systainter-
Verschlüsse.

6. Die Tischzwingen können so
montiert werden, dass sie das
Werkstück auf der Arbeitsfläche
halten. Montieren sie zunächst
den Standpfosten vertikal in die
höchste Position. Drehen Sie den
Justierknopf bis die offenen
Klemmbacken über den
Standpfosten passen. Richten Sie
die Backen-Enden so aus, dass
sie in die Öffnungen am
Standpfosten passen und ziehen
Sie diese fest. Je genauer die
Ausrichtung an dem Zwingen-
Drehknopf, desto mehr Druck hält
ihr Werkstück in Position.

7. Der POWERhandle sollte erst
eingesetzt werden, nachdem die
Laubsäge vollständig montiert und
eingesetzt wurde.

8. Die Laubsäge wird durch den
AN/AUS-Knopf an der Ladestation
ein oder ausgeschaltet



5

6

7

Sägen

ACHTUNG.Achten Sie darauf, dass die Laubsäge ausgeschaltet ist, und der POWERhandle entfernt wird, bevor Sie das Gerät justieren.

1. Achten Sie darauf, dass Sie ein für ihr Werkstück und Aufgabe geeignetes Sägeblatt wählen. Ein Holz-Sägeblatt zur Holzbearbeitung, ein Metall-Sägeblatt zur Metallbearbeitung und Plastik.

2. Bevor Sie die Laubsäge einschalten, oder den POWERhandle montieren, richten Sie die Tischzwingen so ein, dass das Werkstück fest gehalten wird, aber noch leicht bewegt werden kann.

3. Richten sie das Werkstück für den ersten Schnitt mit dem Sägeblatt der Laubsäge aus, mit etwas Abstand. Halten Sie das Werkstück mit der rechten Hand und starten sie die Säge mit der linken Hand.

4. Greifen Sie das Werkstück auf beiden Seiten der Tischzwingen und führen sie es langsam zu Sägeblatt, folgen Sie dabei ihrer markierten Schnittlinie. Abhängig vom Material des Werkstückes, müssen sie immer wieder den Staub wegpusten, um die markierte Schnittlinie gut sehen zu können.

5. Habe Sie ihr Werkstück fertig bearbeitet, halten Sie es mit der rechten Hand und schalten die Säge mit der linken Hand aus.

Der Fasenschnitt

Für Fasenschnitte kann die Laubsäge in jede Richtung in einem 10° Winkel eingestellt werden.

Aussägen eines Ausschnitts

1. Bohren Sie mit dem Standbohrer ein Loch innerhalb des gewünschten Ausschnitts, nahe der Schnittlinie. Achten Sie darauf, dass der Bohrerdurchmesser ca. 1 bis 2mm größer als das Sägeblatt ist.

2. Legen Sie die Öffnung über das Sägeblatt der Laubsäge in Schnittrichtung. Dazu müssen sie die Tischzwinge lösen oder das Werkstück etwas bewegen müssen. Nun arbeiten sie wie unter ‚2 – Sägen‘.

Enge Bögen oder Ecken schneiden

ANMERKUNG: Versuchen Sie nicht mit Druck auf das Sägeblatt zu enge Bögen auszuschneiden. Durch diesen Druck könnte das Sägeblatt brechen.

Möchten Sie einen Ausschnitt mit runden Ecken schneiden, empfiehlt es sich, zunächst mit dem korrekten Bohrer zu arbeiten.

Für Randecken arbeiten sie an der Schnittlinie vorbei und richten Sie dann das Werkstück in die neue Richtung erneut aus.

Oder

Erreichen Sie eine enge Randkurve, bewegen Sie das Werkstück vorsichtig vor und zurück, bis das Werkstück in die gewünschte Richtung zeigt. Damit wird die Schnittweite vergrößert und das Sägeblatt kann leicht der neuen Schnittlinie folgen.

Korrekte Aufbewahrung der Laubsäge

WARNUNG. Bewahren Sie die auseinander gebaute Laubsäge stets ausgeschaltet und mit abgenommenen POWERhandle im Systainter auf.

1. Öffnen Sie den Deckel des Systainters und entfernen Sie den internen Stecker von der Laubsäge.

2. Legen Sie den internen Stecker an seinen Lagerbereich zurück.

3. Schieben Sie die Produktsperre zurück, drehen Sie die Laubsäge vom der Metallarbeitsplatte und nehmen sie schließlich die Grundplatte vom Deckel.

4. Legen Sie das Werkzeug in den Aufbewahrungseinsatz, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung in den Systainter zurücksetzen.

Anmerkung: Der Lagereinsatz dient der leichten Aufbewahrung und Lagerung im Systainter.

5. Trennen Sie das Werkzeug vom Netzstrom.

Allgemeine Wartung

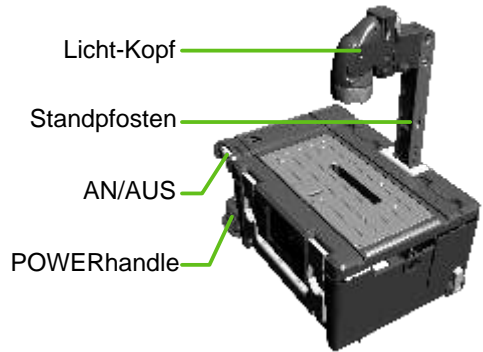
Überprüfen Sie regelmäßig, dass sämtliche Schrauben fest angezogen sind. Sie könnten sich im Laufe der Zeit durch Vibration lösen.

POWER8
workshop

13. Tischlicht

Technische Daten

Spannung:	18V
Glühlampe:	2 x 18v 0.6A Halogen
Lebensdauer - Glühlampe:	300 Stunden



Tischlicht - Bedienungsanleitung

ACHTUNG. Montieren Sie das Tischlicht nicht bei auf dem Deckel montierter Kreissäge oder die Stichsäge.

Lassen Sie die Tischsäge niemals unbeaufsichtigt. Schalten Sie den Strom mit dem roten Knopf an der Ladestation aus.

Schalten Sie das Tischlicht aus und ersetzen Sie die Batterie, wenn das Licht spürbar schwächer wird. Die Batterien sollten wieder aufgeladen werden.

1. Unter '11.3 Standbohrer –Bedienungsanleitung, Abschnitt 1 - 2 sehen Sie, wie der Standpfosten an den Systainer montiert wird.

2. Schieben Sie den Lichtkopf nach oben in die Schiene an der Vorderseite des Standpfostens, bis Sie ein 'Klicken' hören.

3. Schalten Sie das Licht mit dem grünen Schalter an der Ladestation EIN, und mit dem roten Schalter AUS.

Drehen des Halogen-Lichtkopfes

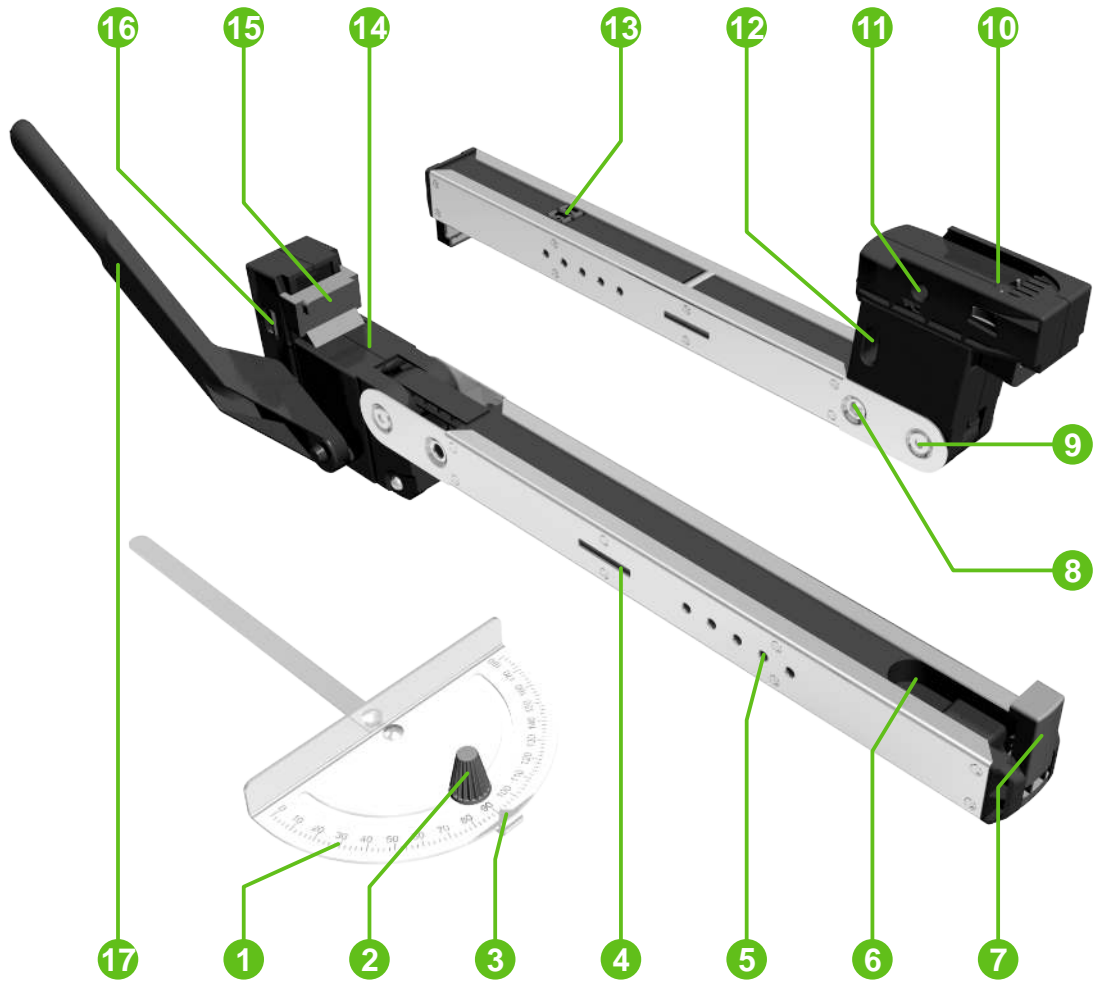
Sie können den Lichtkopf des Halogenlichts nach oben oder unten in die gewünschte Position in die gewünschte Position schieben.

ANMERKUNG: Die Blink-Funktion des Halogenlichts funktioniert nicht, wenn es am Standpfosten montiert ist.

POWER8 *workshop*

14. Wasserwaage und Winkelmesser

1. Winkelmarkierung
2. Winkel-Freigabeknopf
3. Winkelanzeige
4. Wasserwaage (1 von 3)
5. Standpfosten-Arretierungslöcher
6. Aussparung für Finger
7. Standpfosten-Haken
8. Freigabe-Taste für Standpfosten
(1 von 2)
9. Drehgelenk Standpfostenkopf
10. Standpfostenkopf
(verschiebbares Element)
11. Griff – Bolzen- Öffnung
12. Griff-Bolzen Kerbe
13. Elektrischer Kontakt
14. Standpfostenkopf (drehbares
Element)
15. Standpfosten Haken (aktiv)
16. Produktfreigabe-Riegel (1 von 2)
17. Standpfosten-Hebelarm





Gerades Ausrichten von Regalen und Bildern



Markieren von Winkeln

Zusätzliche Funktionen des Standpfostens

Der Standpfosten ist mit 3 Wasserwaagen ausgestattet, kann also auch als traditionelle Wasserwaage verwendet werden. Damit können Regalen, Bilderrahmen, etc. Korrekt an einer Wand montiert werden.

Weitere Funktionen des Winkelmessers

Der Winkelmesser dient zum Abmessen von Winkeln und Markierungsarbeiten. Es kann auch als Geodreieck verwendet werden.

Tischsäge	Lässt sich nicht einschalten.	Bevor Sie die Tischsäge in den Werkkasten einsetzen, überprüfen Sie, ob die Schutzabdeckung korrekt an die Unterseite der Kreissäge montiert wurde.	10.3.1-4
		Kontrollieren Sie, ob das interne Stromkabel korrekt an die Kreissäge angeschlossen wurde.	10.3.7
		Sind Deckel des Werkkastens und beide Verschlüsse vollständig geschlossen.	10.3.8
		Achten Sie darauf, dass ein GELADENER POWERhandle in der Ladestation sitzt.	10.3
	Probleme beim Einsetzen der Parallelführung.	Überprüfen Sie, dass sich der grüne Haken vollständig unter der Kante des Deckels befindet, bevor Sie den Standpfostens auf die Arbeitsfläche einsetzen.	10.3.9
		Überprüfen Sie, dass der Standpfosten parallel zur vorderen oder hinteren Kante des Werkkoffers eingesetzt wird. Dies können Sie mit der Linien-Skala überprüfen.	10.3.9
		Bevor Sie den Standpfosten auf die Arbeitsfläche einsetzen, kontrollieren Sie, ob der bewegliche Haken offen ist und sich unter der Kante am Ladeanschluss frei bewegen lässt.	10.3.9
		Um die Schutzschiene abzunehmen, achten Sie darauf, dass sich der bewegliche Teil des Standpfostens oben befindet, und vom Werkkoffer wegzeigt. Dann drehen Sie den Standpfosten um den grünen Hacken auf der anderen Seite.	10.3.9
Standbohrer	Lässt sich nicht einschalten.	Überprüfen Sie, dass Kreis- oder Stichsäge nicht an die Unterseite des Deckels montiert wurden.	11.4
		Überprüfen Sie, dass der Bohrerkopf vollständig an den Standpfosten montiert wurde und die grüne Verriegelung nach vorne zeigt.	11.4
			11.4
		Achten Sie darauf, dass der Standpfosten unter die erste Arretierungsposition montiert wurde.	

		Kontrollieren Sie, dass der Deckel und beide Verriegelungen vollständig geschlossen sind. Ein GELADENER POWERhandle muss im Ladeanschluss sitzen.	11.4
	Der Standpfosten bewegt sich nicht nach oben oder unten.	Der grüne Hebel an der Hinterseite des Werkkoffers muss nach oben zeigen um den Standpfosten zu bewegen.	11.3.2
	Der Standpfosten rastet nicht richtig ein.	Achten Sie darauf, dass der grüne Verriegelungshebel vollständig unten ist und die Verriegelungsstifte des Werkkoffers an den entsprechenden Öffnungen am Standpfosten ausgerichtet sind.	11.3.2
Kreissäge	Lässt sich nicht einschalten.	Überprüfen Sie, dass die Stichsäge korrekt an die Unterseite des Werkkoffer-Deckels montiert wurde.	12.3
		Überprüfen Sie, dass das interne Stromkabel korrekt an die Stichsäge angeschlossen wurde.	12.3
		Überprüfen Sie, dass der Deckel des Werkkastens und beide Verschlüsse vollständig geschlossen sind.	12.3.5
		Achten Sie darauf, dass ein GELADENER POWERhandle in der Ladestation sitzt.	12.3
POWERhandle	Lässt sich nicht an der Ladestation aufladen.	Überprüfen Sie, dass das Hauptsromkabel eingesteckt und eingeschaltet wurde.	4.4
		Überprüfen Sie, ob die SCP (zusätzliche Ladestation) korrekt in die Ladestation eingesetzt wurde.	4.4
		Überprüfen Sie, ob der POWERhandle vollständig in der Ladestation sitzt.	4.3
		Kontrollieren Sie die Sicherungen im Netzstecker (nicht in allen Ländern sind die Netzstecker mit einer Sicherung ausgestattet)	
		The batteries are not cool enough to charge, when the RED LED stops flashing charging will commence	4.3

<u>Parts / Accessory:</u>	<u>Part Number:</u>	
POWERhandle Options:	WS1-PH01	<i>(1.5Ah Ni-Cd)</i>
	WS1-PH02	<i>(1.5Ah Ni-MH)</i>
	WS1-PH03	<i>(1.7Ah Ni-Cd)</i>
	WS1-PH04	<i>(2.6Ah Ni-MH)</i>
Table Saw Shield	WS1-SS02	
Bohrkopf (LIGHT)	WS1-LD01	
Bohrkopf (HAMMER)	WS1-HD01	
Arbeitsplatten-Zwinge	WS1-WC01	
Winkelmesser	WS1-PT01	
Griff des Ständers	WS1-PL01	
Standpfostrn	WS1-PF01	
Dust Extration Connector	WS1-DC01	
Halogen Light Bulb	WS1-LB01	
Carrying Bag	WS1-CB01	
Lift Out Tray - Upper	WS1-LU01	
Lift Out Tray - Lower	WS1-LL01	
Zubehör-Box	WS1-AC02	
Accessory Case Pack:		
Zubehöorgehäuse Packung 1	WS1-AP01	
Zubehöorgehäuse Packung 2	WS1-AP02	

Please contact the stores where you purchased the **POWER8workshop**, or the nearest authorized dealer for information on ordering additional parts and accessories. Thanks for your investment, new innovative products and accessories will be developed and launched in the near future. You can visit our website **www.POWER8workshop.com** for further information, please feel free to email: **service@POWER8workshop.com** with all your comments.



C Enterprise Limited www.cel-global.com info@cel-global.com
UK • HK • USA • China • Europe • Australia • Japan